

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 113.

Montag den 23. April.

1855.

Bekanntmachung und Aufforderung.

In der Wohnung eines am 12. d. Mts. wegen Diebstahls hier zur Haft gekommenen Mannes aus Neuschönefeld haben sich nachverzeichneten Gegenstände vorgefunden, welche muthmaßlich gestohlen oder sonst auf unredliche Weise erworben worden sind. Diese Vermuthung erscheint um so begründeter, als rücksichtlich vieler anderer, im Besitze des Verhafteten aufgefundenen Sachen die Eigenthümer bereits ermittelt worden sind und mehrere Umstände darauf hinweisen, daß der Verhaftete aus dem Diebstahle ein Gewerbe gemacht und solches schon seit Jahren getrieben hat. Insbesondere scheint er sich auf das Wegstehlen einzelner Colli von Schleifen und Rollwagen auf der Straße, so wie auf das Bestehlen verpackter Waarenballen in den Häusern und Höfen gelegt zu haben. Je gefährlicher daher dieses Individuum für die öffentliche Sicherheit ist, um so dringender ersuchen wir im Interesse der letztern alle Diejenigen, denen Gegenstände, wie die nachverzeichneten, abhanden gekommen sein sollten, dies schleunigst bei uns anzuzeigen, und bemerken, daß Kosten dafür Niemand werden angefordert werden.

Leipzig, den 21. April 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Beyer.

Verzeichniß der fraglichen Effecten.

- 1) Ein großes Umschlagetuch, grau und schwarz carrirt, neu,
- 2) ein bunt gewirktes türkisches Umschlagetuch, noch ziemlich neu,
- 3) eins dergleichen mit weißem Grund, getragen,
- 4) ein weißes wollenes Umschlagetuch mit weißen Franzen, getragen,
- 5) eins dergleichen mit langen Franzen, neu,
- 6) ein buntes wollenes Halstuch mit weißem Grund und Franzen, neu,
- 7) ein bunter gewirkter Fußteppich mit schwarzen Franzen, neu,
- 8) ein Nest schwarzer Atlas,
- 9) ein Nest schwarzes seidenes Zeug,
- 10) ein Stück baumwollenes Zeug, braun und blau carrirt, anscheinend zu einem Kleide,
- 11) ein Stück baumwollenes Bettzeug, roth und weiß gestreift,
- 12) ein Stück dergleichen, blau, weiß und roth gestreift,
- 13) ein Stück damascirtes weißes Zeug zu einer Bettdecke,
- 14) eine schwarzseidene Mantille mit schwarzen geklöppelten Spitzen, neu,
- 15) ein schwarzes Stoubentuch, neu,
- 16) ein weißer Atlashut mit Blumen, noch ziemlich neu,
- 17) ein blauer Atlashut mit Blumen, noch ziemlich neu,
- 18) ein durchbrochener Strohhut mit blauen und weißen Atlasbändern, noch fast neu,
- 19) neun Rollen Tapete,
- 20) 6 1/2 Riegel weiße Cocosseife,
- 21) 2 Paar neue Ohrglocken von blauem und weißem Glas,
- 22) ein Astrachanfell,
- 23) ein noch zusammengeschnürtes Paket mit weißem Garn, ungefähr 3 Pfund,
- 24) ein Nest weißer Barchent, ungefähr 5 Ellen,
- 25) ein Nest graumellter Buckstein zu einer Weste,
- 26) ein dergleichen, grau und schwarz carrirt, anscheinend von Buckstein,
- 27) ein Stück Mouffelin de laine zu einem Kleide, braun und weiß gemustert,
- 28) 10 Stück neues grobe Handtücher,
- 29) ein Paar Samischuhe, ziemlich neu, anscheinend zwelckerl,
- 30) ein noch ganz neuer Strang,
- 31) eine alte Reisetasche, bunt gemustert, mit Lederbügel und Henkeln,
- 32) zwei Bettdecken, braun, roth und weiß gebümt, mit weißen geklöppelten Spitzen,
- 33) eine roth und weiß damascirte Tischdecke, noch ziemlich neu,
- 34) ein blau, gelb und braun gewirkter Fußteppich mit braunen Franzen, neu,
- 35) ein Umschlagetuch mit türkischem Muster, rothgrundig, mit bunten Franzen, neu,
- 36) 6 Stück dunkelbraune ostindische Taschentücher ohne Zeichen, ziemlich neu,
- 37) ein schwarzseidenes Halstuch, getragen,
- 38) ein Nest weißer Barchent, ungefähr 5 Ellen,
- 39) ein Nest gelbbrauner Camelot, ungefähr 1 1/2 Ellen,
- 40) ein Nest feine weiße Leinwand, ungefähr 1 1/2 Ellen,
- 41) 3 Stück neue Schürzen von dem Zeuge sub 11.,
- 42) 9 Strähn weißer Hanszwirn,
- 43) 4 Bündchen buntes Häfelgarn,
- 44) ein neuer weißer Frauenunterrock von Piqué,
- 45) eine Frauenjacke von schwarzem Camelot, neu, mit Pelz besetzt und wollenem Futter gefüttert,
- 46) ein neues elegantes Frauenkleid von bläulich grauem Camelot, mit Seide gestickt und Spitzenmanschetten,
- 47) ein neues elegantes Frauenkleid von großcarrirtem englischen wollenen Stoff,
- 48) ein schwarzseidenes, noch ziemlich neues Frauenkleid mit einer Stufe,
- 49) ein elegantes, bunt geblumtes Kleid von Mouffelin de laine, noch ziemlich neu,
- 50) ein fast noch neues Kleid von schwarzem Camelot mit weißen Spitzenmanschetten,
- 51) ein Oberrock von dem Stoffe sub No. 24., neu,
- 52) ein Paar ziemlich neue Beinkleider von dem nämlichen Zeuge,
- 53) ein Paar neue Beinkleider von grau und schwarz gestreiftem Winter-Buckstein,
- 54) ein ziemlich neuer Grad von fettem schwarzem Luche mit seidnem Futter,
- 55) ein Nest von dem Zeuge sub 11., ungefähr 1/2 Elle,
- 56) ein Stück Emballage von grauer Leinwand, gez. L. R. # 50,
- 57) ein Stück dergleichen, gez. P. # 1036,
- 58) ein angefangenes Kinderkleid von dem Stoffe sub No. 27.,
- 59) ein ziemlich neues Umschlagetuch nach Art von No. 2,
- 60) ein weißes wollenes Umschlagetuch mit weißen Franzen,
- 61) ein Paquet in grauem Papier, welches die Signatur trägt:
K. 24.
R Du
ranh 2 Stk.
worin sich ein Stück weißes Bettdeckenzug befindet,
- 62) ein großes bunt carrirtes Doppel-Scharfstuch,
- 63) eine alte Reisetasche mit Schloß, ledernen Henkeln, an der Seite mit Leder besetzt, grün, gelb und orange gestreift.

Meteorologische Beobachtungen

vom 15. bis 21. April 1855.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flächen-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
15. 8	27.10.7	+ 9.9	1.7	57.0	WNW	Sonnenschein.
2	— 10.7	+ 12.4	3.2	50.0	WNW	gewölkt.
10	— 11.0	+ 10.4	1.9	53.0	WNW	bewölkt.
16. 8	28.0.3	+ 10.2	1.5	58.5	WNW	leicht gewölkt.
2	— 0.1	+ 14.2	3.7	50.4	WNW	gewölkt, lustig.
10	— 0.0	+ 11.2	1.5	55.0	WNW	gewölkt.
17. 8	— 0.4	+ 11.0	1.2	57.5	NW	leicht gewölkt.
2	— 0.4	+ 11.7	2.0	52.0	NW	gewölkt.
10	— 0.4	+ 7.3	1.6	53.0	NNW	gestirnt.
18. 8	— 0.7	+ 6.0	1.4	55.0	N	Sonnenschein.
2	— 0.3	+ 10.6	2.8	49.4	ONO	Sonnenblicke.
10	— 0.3	+ 6.0	1.7	52.0	O	gestirnt.
19. 8	27.11.4	+ 6.4	2.0	53.6	SO	Sonnenschein.
2	— 9.9	+ 14.4	5.2	42.7	SO	Sonnenschein.
10	— 9.3	+ 9.1	1.9	52.7	SSO	gestirnt.
20. 8	— 8.5	+ 9.9	2.5	51.5	SW	Sonnenschein.
2	— 8.7	+ 14.7	3.9	46.0	WNW	Sonnenblicke.
10	— 10.0	+ 7.0	1.9	50.8	WNW	Wolken.
21. 8	— 11.1	+ 5.6	1.8	52.0	NNW	bewölkt lustig.
2	— 11.1	+ 5.8	2.4	47.5	NNW	bewölkt windig.
10	— 11.8	+ 1.8	0.6	56.6	NW	Schneegestöber.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Götzen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. und III.; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderrau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Jittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 8 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Mitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerungen (auch Gassel): 1) Morgs 7 U., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 U. 15 Min. (Giltzug, nur in Wagenklasse I. und II.); 2) Nachm. 2 U. 30 M., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart), Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr, lediglich bis nach Hof; 2) Morgs 7 U. 15 Min. (Giltzug in Wagenklasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a./M.; 3) Nachm. 2 U. 30 Min., gleichfalls mit ebendahin, auch direct nach Paris; 4) Abds 6 U. 30 M., bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernsburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Neckenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis Götzen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 1/2 U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a./M.); 5) Nachm. 3 1/2 U., jedoch nur bis Götzen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten

ten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg); 7) Abds 6 1/2 U. (Güter- und Personenzug), mit Uebernachten in Uelzen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Stadt-Theater. Erste Gastvorstellung der Frau Braunecker-Schäfer vom k. k. k. bändischen Theater zu Prag.

Senhora Pepita, mein Name ist Mayer. Schwank in einem Aufzuge mit Gesang und Tanz, von K. Hahn.

(Regie: Herr von Dthegraven.)

Personen:

Herr Mayer	Herr Denzin.
Lord Welthy	Herr Bödel.
d'Aronde	Herr Laddy.
Simson, Theaterdirector.	Herr Stürmer.
Eugen, dessen Koffe, Schauspieler.	Herr Kostowa.
Schulze, Theaterdiener.	Herr Ballmann.
Adelaide, Sängerin und Schauspielerin.	
Johann, Simsons Diener.	Herr Kaufmann.

Adelaide — Frau Braunecker-Schäfer.
La Madrileña, gelangt von derselben.

Vorher:

Sellert in Soblis.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach einer Novelle von Mantouzel.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Sellert, Professor an der Hochschule zu Leipzig.	Herr Laddy.
Lifette, Gärtnermädchen.	Frau Häser.
Friedrich, Gärtnerbursche.	Herr Bödel.
Christlieb, ein Bauer.	Herr Körnig.
Sellerts Famulus.	Herr Denzin.
Oberst von Dorf	Herr Pauli.
Wachtmeister.	Herr Leuchert.

Preussische Soldaten. Gastwirth und Aufwärter.

Schauplatz: Soblis bei Leipzig. — Zeit: 1780.

Hierauf:

Der Kammerdiener.

Lustspiel in 1 Act. Frei nach dem Französischen des Scride und Melesville von Friederike Krickeberg.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen.

Graf Edmund von Geroyille	Herr Bödel.
Gräfin Amalie, seine Gattin,	Fräul. Doer.
Germain, Kammerdiener des Grafen,	Herr v. Dthegraven.
Annette, seine Frau,	Fräul. Berg.
Dupré, Bedienter	Herr Scheibler.
Der Koch	Herr Steps.
Der Kutscher	Herr Roders.

Mehrere Bediente des Grafen.
Die Handlung geht auf einem Gute des Grafen in der Provence vor.

Wespreise.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Landes-Lotterie. Morgen, Dienstags, von früh 7 Uhr an, 2. Ziehung in 5. Classe des 47. Spieles, 1800 Stück Nummern und eben so viel Gewinne umfassend, Markt Nr. 4, Etage 2.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Markt, Kaufhalle, 3—6 U.

C. Bonniq, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. J. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Alenms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lisse.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schausfuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichensach, Querstraße Nr. 20 im Hofe links.

Das optische und physikalische Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Reise- und Theaterperspective, goldne Ball-, Silber- und Stahlbrillen, elegante und billige Lognetten, Kerbmaschinen von allen Sorten, Reifzeuge und Goldwaagen um billige Preise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel stets in guter Auswahl bei **H. Teichmann**, Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Bandagen-Magazin von **A. Schädel**, Reichsstr. Nr. 14, empfiehlt Bandagen u. Apparate jeder Art für deren Bedürftige.

P. Priebe, Nicolaisstr. Nr. 2, empfiehlt sein Lager moderner Herrenkleider zu möglichst billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstr. Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstr. Nr. 22.

Louis Dumont's Seiden- u. Wollenfärberei Reichels Garten, Nobergebäude.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomaskgässchen Nr. 11.

Das Schuh- und Stiefel-Lager für Herren von **C. A. Strauß** befindet sich während der Messe Hainstr. Nr. 22, 3te Etage.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Nothwendige Subhastation.

Das zur Concursmasse des Kupferschmiedemeisters **Carl Julius Hellina** gehörige, in hiesiger Silberstr. unter Nr. 183 des Brandcatasters, Nr. 159 und Nr. 157 Ia des Flurbuchs und Folium 77 des Grundbuchs gelegene, brauberechtigte Wohn- und Fabrikgrundstück, worin zeitlich Kupferschmiederei, Appertur, Wal-

tere, Spinnerei und Trocknerlei schwunghaft betrieben worden ist, mit 25^{1/2} Steuerarbeiten, auf 6650 Thlr. taxirt, ingleichen die darin aufgestellte Dampfmaschine von 8 Pferdekraft sammt Zubehör, auf 1438 Thlr. 15 Ngr. gerichtlich taxirt, sollen

den 8. Mai 1855

unter den gesetzlichen und sonst im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zuerst einzeln und dann mit den erlangten Reifgeböten zusammen an Ort und Stelle versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher eingeladen, sich an diesem Tage vor 12 Uhr Mittags in dem gedachten Hellingischen Grundstücke einzufinden, zum Bieten anzugeben und der Versteigerung gewärtig zu sein.

Gleichzeitig sollen die in dem oben bezeichneten Grundstücke aufgestellten, gut gehaltenen Maschinenwerke, hauptsächlich bestehend in 3 Verreißkrempelein mit Kettenreinigungsmaschinen, 3 einseitigen Vorspinnkrempelein, 2 Pelzkrempelein, zwei 240r Feinspinnmaschinen, einer 220r dergl., drei 180r dergl., ca. 3500 & kupfernen Heizrohren in dem gangbaren Zeuge, 2 Doppelrohren und in einer großen Partie sonstiger Spinnereizutensilien, zusammen auf 6812 Thlr. sachverständig gewürdet, einzeln an demselben Tage

den 9. Mai 1855

von Nachmittags 4 Uhr ab und an den darauf folgenden Tagen in dem oben gedachten Locale unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Die Beschreibung des Hellingischen Grundstücks sammt Bedingungen ist dem hier aushängenden Anschlag beigefügt.

Auctionskataloge von den zu versteigernden Maschinenwerken und Spinnereizutensilien werden vom 23. April 1855 ab hier unentgeltlich ausgegeben.

Königl. Gericht Crimmitschau, am 7. März 1855.
Redslob.

Die von dem Eidgenössischen General-Consulat allhier an uns gelangte

Uebersichtstabelle

der im Jahre 1854 in der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Ein-, Aus- und Durchfuhr verzollten Waaren

liegt für die geehrten Mitglieder des Handelsstandes

in den Mittagsstunden von 11 bis 1 Uhr auf der Börse allhier

zur Einsicht bereit. Leipzig, am 21. April 1855.

Der Handels-Vorstand

und in dessen Auftrage **W. Einert**, Handels-Consulent.

Für Solche, die sich in der englischen Handelscorrespondenz ausbilden wollen Für Chefs grösserer Comptoirs zur Empfehlung. Für Lehrer der englischen Sprache.

So eben ist bei **H. Kanitz** in Gera erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei **Emil Beckmann**, Petersstr. Nr. 14, und **C. L. Fritzsche**, Universitätsstr. Nr. 2, vorräthig:

Anderson, William, **practical mercantile Correspondence**, collection of modern letters of business with an analytical index and an appendix, containing pro forma invoices, account-sales, bills of lading, bills of exchange etc. etc. **Dritte**, nach der siebenten Originalausgabe umgearbeitete Auflage. Mit erklärenden Bemerkungen in deutscher und französischer Sprache, einem alphabetischen Verzeichniss der wichtigsten kaufmännischen Kunstausdrücke in englischer, deutscher und französischer Sprache in englischer Begriffserklärung und einer Uebersicht der auf englische Werthe reducirten hauptsächlichsten Münzen, Maasse und Gewichte der einzelnen Länder der Erde von

Dr. Ed. Amthor,

und

Dr. W. Fiebig,

Director der Handelsschule in Gera und Lehrer der englischen Sprache.

Lehrer der französischen Sprache an der Handelsschule in Gera.

24 Bogen 8^o Velinpapier, elegant brochirt, 1 Thlr.

Die englische Handelscorrespondenz von **Anderson** ist bereits allseitig so rühmlich bekannt und an den bedeutendsten Handelsplätzen (Amsterdam, Bremen, Hamburg, Königsberg, Rotterdam, Stockholm, Triest etc.) als das gediegenste Werk seiner Art anerkannt und eingeführt, dass es einer Empfehlung der Handelsbriefe selbst nicht bedarf. Wohl aber erlauben wir uns auf die Beigaben, auf die erklärenden Bemerkungen zu den Briefen (deutsch und französisch) und vorzüglich auf die Technicalities besonders aufmerksam zu machen, als einer so gediegenen Arbeit, dass dieselbe bereits die Einführung unserer in Deutschland erschienenen Ausgabe in dem Mutterlande von **Anderson's Correspondence**, in England selbst bewirkt hat, während die zugleich französisch gegebenen Noten und die ebenfalls französisch gegebenen Schlagworte der Technicalities die Einführung an belgischen und französischen Handelsplätzen ebenfalls angebahnt hat, und namentlich der jüngern Handelswelt ein Hülfsmittel bietet, wie die Merkantil-Literatur noch keines besitzt.

In der Buchhandlung von **Emil Beckmann**, Petersstr. Nr. 14 (Hôtel de Bavière vis à vis) ist zu haben:

Die syphilitischen oder ansteckenden Krankheiten der Geschlechtsorgane.

Ihre Erkennung, Bedeutung, Begegnung und Vorbeugung. In allgemein verständlicher Darstellung und nach den neuesten Grundsätzen und Erfahrungen der Wissenschaft, zum Nutzen und zur Aufklärung seiner Mitmenschen verfaßt von einem Universitäts-Lehrer. Preis brosch. 20 Ngr.

Kauflose

letzte Classe gegenwärtiger Lotterie empfiehlt bestens

C. Louis Tacuber, Burgstr. Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhof.

Die Ziehungsliste der 5. Classen-Lotterie liegt zu Jedermanns Einsicht sogleich nach der Ziehung aus bei **Kramitzky, Restauration, Schloßgasse Nr. 3.**

*** Für junge Eheleute. ***

Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.
Rathgeber für junge Eheleute und Verlobte in Bezug auf körperliche Eigenschaften zur Begründung einer glückl., gesegneten Ehe. **Neht Anhang: Das Geschlechtsleben des Weibes.** Mit Schwangerschaftskalender und Uterusdiagnose. Fünfte Auflage. Eleg. brosch. 10 Ngr.

Was Liebenden und Neuvermählten zu wissen nöthig ist, hat der Verfasser mit Geist und in decanter, dem Gegenstande angemessener Weise mitgetheilt.

Zu haben in **Fr. Voigt's Buchhandlung, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1 Treppe.**

Original-Ölgemälde, sowohl älterer als neuerer Meister, 3. Th. in schönen Goldrahmen, sind sehr billig zu verkaufen
Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.

Zur jetzigen Lotterie empfiehlt sich mit Loosen

F. W. Tunger,

Universitätsstraße Nr. 1 parterre
beim Hausmann Herrn Eppold.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab wohne ich Burgstraße Nr. 12, weißer Adler 3. Etage.
Leipzig, den 23. April 1855.

Dr. med. **Robert Hammer junior,**
praktischer Arzt und Geburtshelfer.

Zahnarzt Begandt wohnt jetzt Dresdner Straße 62,
(nächst d. Post (künstl. Zähne etc.).

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr in Reichels Garten, sondern
Magazingasse Nr. 25, Ecke der Universitätsstraße.

J. C. Krahl, Hebamme.

Localveränderung.

A. Paillieux Successeur
aus Hamburg und Lyon,

LAGER

von Tüllen, Spitzen, Crêpes, Tarlatanes, weissen
Waaren und chinesischen Crap-Tüchern.

**Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen,
erste Etage.**



Auswahl

chirurgischer Instrumente, Lager
feiner Messer- u. Stahlwaaren,
f. s. patent. Schutz-Rastmesser,
elastischer Streichriemen,
eigene Fabrikate.

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Reisebeutel, Eisenbahn-Koffer und Damen-
taschen eigener Fabrik billigst bei

Ernst Seiberlich,
Markt, Hainstrassen-Ecke vis à vis.

Lastings in vorzüglicher Waare empfiehlt in allen Num-
mern billigst

Robert Jahn,
Seiden- und Garn-Handlung, Ritterstraße Nr. 5.

Ausverkauf

von
**Mahagoni, Jaccaranda, Fournieren,
Bohlen und Ubern**

bei
J. J. L. Seide aus Hamburg,
Ettealigens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Schröpf- u. Aderlassschnepper

empfehlen in großer Auswahl

Moritz Wünsche,

Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

Schubblätter von amerikan. echten Gadget-Ledertuch.
Dieser ganz neue Artikel kann wegen seiner Schönheit und Preiswürdigkeit mit Recht empfohlen werden. Lager bei

Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.

— Ritterstraße Nr. 5 bei **R. Jahn** befindet sich das Lager von Maschinen-Nägeln und Absatzstiften aus der Fabrik von **Reßler & Breitsfeld** in Dorf Witweide.

Pariser Sommer-Mützen

erhalten in neuen und schönen Mustern, worunter auch seidene wasserdichte, und empfehlen

Gebr. Tecklenburg,
am Markt, neben dem Thomasgäßchen.

Lohgerber-Werkzeug

ist in bekannter Qualität zu Fabrikpreisen zu haben bei

Gebrüder Tecklenburg,
am Markt, neben dem Thomasgäßchen.

Seifen-Lager

aller Qualitäten von 5 1/2 bis 17 1/2 Thlr. pr. Ctr. von
F. W. Obermann, Bosenstraße Nr. 1.

Von meinem Lager **F. Damen-Schuh-Waaren** halte ich bestens empfohlen besonders
elastische Sergegamaschenstiefeln,
belederte do. do. do.

vorzügliche Waare.

Die schon früher bereits bekannten diversen andern Artikel habe in grosser, sorgfältig gewählter Auswahl zur geneigten Abnahme auch wieder mitgebracht.

Verkauf en gros & en detail **Johanniskirchhof.**

Friedrich Albrecht,

Weissenfels a/S.

F. Winnoth,
**Goldwaaren-Fabrikant aus
Pforzheim,**

früher Reichstraße Nr. 30,
jetzt Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof.

Karl Graf aus Altenburg

hält während der Messe Lager von feuerfesten Geld- und
Documentenschränken

Quintstraße Nr. 2.

Das Wäsch- und Strumpf-Lager

des Arbeitsanstalt des Frauen-Vulffvereins,
 wofelbst vorräthig werden von 20 Mgr. an, Bettzeug, Frauenbekleider, Strümpfe und Socken, wird angele-
 gentlichst empfohlen. Verkauf in der Straße Grimma'sche Straße, vor Herrn Planer's Gewölbe.

Ausverkauf von decorirtem und vergoldetem Porzellan

zu sehr billigen Preisen.

Tafel-, Kaffee- und Theeservies, Basen, Fruchtbüfeln, Körbe, Kuchenteller, Schreibzeuge, Cabarets,
 Plastrang, Kaffeemaschinen, Dessertteller, Laffen, Blumentöpfe, Feuerzengläschen, Figuren, Aschenschalen u. u. in den
 neuesten Formen und mit echter Vergoldung.

Petersstrasse Nr. 45, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Neviandt & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- u. schwarzseidenen Herren- und Damen-Tüchern eigener Fabrik,
 stehen jetzt Katharinenstraße Nr. 21, erste Etage.

Von unserm Lager

Leinener Jacquard-Waaren

verkauft wie Dessert-Servietten mit Fransen, Handtücher und Ge-
 decke zu 6, 8 und 12 Personen zu
Fabrikpreisen,

so wie von

Damast-Waaren,

Gedecke außergewöhnlicher Breite zu 8, 12 bis 36 Servietten, von
 ganz vorzüglichen Qualitäten und Mustern, große Thee- oder Kaffee-
 Servietten und ein eine

Tischtücher (ohne Servietten)

in den verschiedensten Längen zu bedeutend
 billigeren als Fabrikpreisen.

Friderici & Co.

(Mauricianum.)

Die Fabrik von

Linophanien (Patent)

von

M. Gerstenhöfer & Co., Dresden,

hält ihr Lager der obengenannten neuen Art von unzerbrechlichen,
 biegsamen und wasserdichten Durchsichtsbildern

Nilolaistraße Nr. 41, 1 Treppe, Hôtel garni zum

Kaiser von Oesterreich,

und empfiehlt ihre mannichfachen und billigen Artikel, als: Licht-
 bilder, Lampenschirme und Schleiher, Fenstervorsetzer
 etc. der allgemeinen Beachtung.

Johann Maria Farina,

gegenüber dem Josephsplatz in Cöln,

ältester Destillateur des echten Eau de Cologne,

hält Lager diese Ostermesse

Brühl N. 82, 2. Etage,

zur gefälligen Abnahme.

Muster-Lager

jetzt modernen schwarzen und farbigen
Armbändern — **Bracelets,**
gefasster Glasknöpfe — Haarnadeln etc.
eigener Fabrik

von
H. S. Langenbach & Sohn
in Frankfurt am Main,

Hôtel de Pologne, 2. Etage No. 52.

Pariser Quincalleries & Kurz-Waaren,
Agentur französischer Hornknöpfe

von
L. H. Langenbach & Comp.,

26 rue des petites écuries

in **Paris,**

Das Lager von Sammet, Sammetbändern und seidenen Waaren
aus der Fabrik
des Herrn **Wilhelm Terhaag** in Süchteln bei Grefeld,
Gaisstraße Nr. 24 im goldenen Hahn, empfehle ich zu geneigter Abnahme.

Friedr. Schnorr aus Berlin.

Laer & Waldecker

aus **Bielefeld,**

Brühl Nr. 79, 1. Etage,

empfehlen ihr aufs Reichste assortirtes Lager von

Leinen (reinen Handgespinnstes), Taschentüchern und Herrenhemden
zu den billigsten Preisen.

Ott & Comp.

aus Schw.-Gmünd
halten während der Messe

Lager in Bijouterien aller Art

von 14 Karat Gold

Reichsstrasse Nr. 3, 2. Etage.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Preisermäßigung.

Alle unsere Uhren sollen mit einem Certificat
begleitet sein.

Haar- u. Kleiderbürsten-Lager

der feinsten Sorten, eigener Fabrik von

Wilb. Friesecke aus Wittenberg,

Stand auf dem Markt in der neuen Reihe.

Lager von
engl. u. Paris. Filz- u. Dämpfercloth

nebst

Webst. Stahlsaiten,

wie auch Mechaniken zu Pianos

bei **J. F. T. Heicke**

aus Hamburg,

Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Die Harmonikas-Fabrik

von

J. F. Kalbe in Berlin,

Gipsstrasse No. 13,

empfecht zur Leipziger Messe ihre Fabrikate
in allen Sorten Accordions u. Mundharmonikas
zu den billigsten Preisen.

Stand: Markt, 13. Bodenreihe.

Lager von
Copal-, Damar- & Schellack

von

J. F. T. Heicke aus Hamburg,

Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

C. F. Lave,
Grimm. Str. Nr. 36, Sellier's Haus,
empfehle hiermit sein Lager in
Werkzeugen und kurzen Waaren.

C. H. Herold, Fabrikant
aus Untersachsenberg bei Klingenthal in Sachsen,
empfehle sein Lager von Mundharmonikas in schöner Aus-
wahl verschiedener Größen. S. Bodenreihe am Rathhaus.

Das
Damen-Mäntel-
und
Mantillen-Magazin
en gros und detail von
V. Margolius,
früher
Carl Wöltge aus Berlin,
befindet sich von jetzt ab
Grimma'sche Str. Nr. 30, 1 Tr.

Die Spielwaaren-Fabrik
von
Schafft & Trautmann
aus Waltershausen
empfehle ihr reichhaltiges, neu assortirtes Lager in allen Arten
Papiermaché-Artikeln
Markt, 12te Bodenreihe.

Edmond Potonié
aus Paris,
Reichsstrasse Nr. 41,
Lager von Pendules, Modérateur-Lampen und op-
tischen Gegenständen, grosse Auswahl von
Stereoskop-Bildern
nebst Apparaten.

Gebr. Deyhle & Böhm,
Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten
aus
Schwäbisch-Gmünd,
Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Corsetts für Damen
empfehle die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin
diese Messe in eleganter Auswahl neuester Façon, vorzüglich gut
stehend, so wie auch Kopshaar-Röcke neuester Art u. Stepp-
decken in Seide und andern Stoffen, Steppröcke in bester
Auswahl.
Stand: Thomasgäßchen 11, 1. Etage.

Lager der Attrappen-Fabrik
von
C. J. H. Zöllner aus Berlin,
Markt (15), äußere Reihe,
zwischen Hain- und Katharinenstraße.

Gustav Lots,
Galanterie- u. Cartonnagewaaren-Fabrikant
aus Merseburg a. S.
hält Lager zur Messe in Leipzig:
Markt, 9te Bodenreihe.

Das Muster-Lager
der
Börsen-, Etais- und Portefeuille-Fabrik
von
Louis Wolff & Comp.
aus Offenbach a. M.
befindet sich Auerbach's Hof, erster Eingang links vom Markt,
1 Treppe hoch.

Großes Muster-Lager
von
Portemonnales- und Cigarrenetuis-Rah-
men und Damentaschen-Bügeln
von
Böddinghaus & Urbahn
aus Solingen,
Frankfurter Straße Nr. 1.

H. W. Kretschmann jr.
aus Eisenberg im Herzogth. S.-Altenburg
empfehle diese Messe sein Lager eigener Fabrik in
Belour-Teppichen, Taschen u. Schuh-
zeugen u. Schubläthern in allen Sorten.
Stand: Peter Richters Hof, Reichstraße Nr. 35.

Harmonika-Fabrik
von
Heinrich Maerker
aus Magdeburg, Kaufhalle Nr. 4.

Die Strohhut-Fabrik
von
Henriette Rohrbach
aus Dresden
empfehle ihr reich assortirtes Lager von Strohhüten und bunten
Gartenhüten; alle Arten schlesische Käben, gute Schäferhüte,
bunte und gute Damenhüte, alle Sorten Knabenhüte und Mützen;
auch werden auf alle diese Artikel Bestellungen angenommen und
schnell ausgeführt.
Neumarkt Nr. 33 im Gewölbe.

L. Reich,
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

Höchst merkwürdiger Zufall! Ein reicher Russe,

welcher in der letzten Frankfurt a./D. Messe ein bedeutendes Lager Buckskin, Tuche und Westenstoffe auf gekauft, in-
zwischen aber verhindert wurde, dieselben nach Rußland einzuführen, hat uns diese Waaren gegen baar in Mansch und Wagen
so vortheilhaft überlassen, daß wir dadurch im Stande sind,

elegante fertige Herrenanzüge

für den halben Preis der Stoffe, also unbedingt

50⁰ billiger als wie überall zu verkaufen.

Als Beispiel nachfolgender Preis-Courant:

800 Stk. noble Sommerhose von 25 $\%$.

800 " gute Beinkleider von 20 $\%$.

800 " feine Sommer-Tweens von 3 $\%$.

Ellen Sie daher, meine Herren, und benutzen Sie diese günstige Gelegenheit, da voraussichtlich bei den billigen Preisen
das Lager schnell verkauft wird und später die alten Preise wieder eintreten müssen. Verkaufsort in Leipzig

28. 28. Grimma'sche Straße Nr. 28. 28 im Laden

von
Gebrüder Kauffmann aus Berlin,
Haupt-Herrenkleider-Magazin-Besitzer.

S. Friedeberg-Söhne,

Hofjuweliere aus Berlin,

wohnen jetzt
Brühl Nr. 28 — Ecke der Nicolaisstraße — erstes Stock.

Die Porzellan-Fabrik und Malerei

von
Joh. Chr. Eberlein aus Pössneck

hat Lager ihrer Fabrikate, in Galanterie-Gegenständen, Nippischfiguren, Schreibzeugen, diversen Dosen,
Kinderspielwaaren, Basen, gekleideten Täuslingen, Badekindern u. u. bestehend,

am Markte, Eingang Hainstrasse Nr. 1, 1 Treppe

und ladet die Herren Consumenten dieser Artikel unter Zusicherung der billigsten Preise zu geneigtem Besuch ergebenst ein.

Straub & Schweizer

aus Geisslingen in Württemberg.

Silberplattirte und Metall-Waaren,

Plaque in Rollen.

Peter Richters Hof, Reichstraße Nr. 35, im Hofe links.

Rosshaarstoffe zu Unterröcken

und

Rosshaarröcke

ist Engros-Lager

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 32.

Zwei Fas

I^a Avignoner Baukarden

von zweierlei Dimension
lagern zum Verkauf bei

Joh. Fr. Oehlschlaeger,

Nr. 6 Mannischer Platz.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Erste Beilage zu Nr. 113.)

23. April 1855.

Leipzig Dresdner Eisenbahn-Compagnie. Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unsere neue, von der hohen Staatsregierung genehmigte Anleihe vom 1. December 1854 von 4 1/2 Million Thalern im Vierzehnthalerfuß in Obligationen von Einhundert Thalern allmählig, nach eintretendem Bedarf, emittiren werden und mit deren Begebung die Leipziger Bank beauftragt haben.

Anmeldungen zur Betheiligung werden auf der Bank angenommen, wo auch, so wie in unserem Haupt-Bureau, der Prospectus dieser Anleihe zu haben ist.

Leipzig, den 24. Januar 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

J. Basse, Bevollmächtigter.

In Bezug auf vorstehende Bekanntmachung ersuchen wir diejenigen, welche sich bei dieser Anleihe betheiligen wollen, ihre Aufträge gefälligst bei uns einzureichen. Leipzig, am 24. Januar 1855.

Die Leipziger Bank.

J. C. Dürbig,

Fr. Herrmann,

Stellvertreter des Vorsitzenden.

Vollziehender.

Die unter der Oberaufsicht des Staates stehende und mit Corporationsrechten versehene

Lebens-, Renten-, Aussteuer- u. Begräbniss-Versicherungsbank „Vorsicht“ zu Weimar

übernimmt Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen festen Prämienätzen, ohne alle Nachzahlung, namentlich:

Lebensversicherungen von 100 \mathfrak{f} an,

Begräbnissversicherungen von 20 bis 100 \mathfrak{f} ,

Aussteuerversicherungen für Kinder, die zu ihrem Eintritt bei einem Lehreren oder zum Loskauf von der Militärpflicht durch einen Stellvertreter oder zu ihrer Verheirathung oder Etablirung ein Capital erhalten sollen.

Sanz besonders ist bei dieser Anstalt auf den Umstand zu achten,

daß sowohl bei der Begräbnisscasse als auch bei der Lebensversicherung der Anspruch auf die Dividende mit den Jahren der Mitgliedschaft wächst,

wodurch die Jahresbeiträge sich immer niedriger stellen müssen und somit das segensreiche Wirken der Lebensversicherung erst recht zur Wahrheit wird.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen bestens und wird sowohl Prospective unentgeltlich verabreichen, als auch jede gewünschte Auskunft gern ertheilen.

Carl Colditz jun., Haupt-Agent der „Vorsicht“ in Leipzig,
Petersonstraße Nr. 8.

Die Allg. Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin

versichert Güter aller Art mit weniger Ausnahme gegen jedes Eisenbahnunglück, selbst Abhandenkommen, zu billigen, festen Prämien.

Bei Entnahme von Generalpolicen werden die namhaftesten Vortheile gewährt.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich

der Agent C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1, Ecke vom Thomaskirchhof.

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 \mathfrak{r} . 1800 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 \mathfrak{A} . Wolkmars Hof (neben der Post).

Hôtel de Hambourg

am Wittenberge-Hamburger Bahnhofs in Magdeburg

hält hiermit seine eleganten Logirzimmer, so wie Restauration den geehrten Reisenden unter prompter exakter Bedienung angelegentlich empfohlen.

Der Omnibus, mit der Firma versehen, steht bei jedem ankommenden Zuge zum Empfange bereit.

W. Henschke.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession

1/1 Flasche 1 Thlr.) **Lilionesse**, (1/2 Flasche 20 Ngr.)

von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vortheilhaft begutachtet, empfehlen wir als ein vorzügliches Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Comersprossen, Leberflecken, Röthe auf der Nase, so wie es einen gelben und braunen Teint in zarten weissen umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert die Fabrik. Alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Pätzmann, Petersstraße Nr. 45.

Erfinder Bothe & Comp. in Berlin.

Reißzeuge und Goldwaagen

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Hermann Schüler, Reißzeug- u. Waagenfabrikant,
Stand: Markt, Ecke der 10. Badenreihe.**Räumlinge,**erster, zweiter, dritter Gang aus Siebenbürgen und
Wallachischer Wolle, biete ich hiermit zum Kaufe
an und kann die Waare als preiswürdig empfehlen.
F. W. Engel,
Bahnhofstraße Nr. 19.**Brief-Copir-Maschinen**sowohl für Reise als für Comptoirs, nebst allem
übrigen dazu nöthigen Bedarf empfehlen in reellster Waare zu
billigen Preisen**Gehr. Tecklenburg** am Markt, Thomaskäfigen-Ecke.**Sergen, Lastings, Velvets,**gewirkte u. gedruckte Schuheords u. Blätter, Gummizug etc.
empfehlen billigat **Ernst Selberlich**, Petersstraße 45/36.**Ausverkauf.**Um das Uhren-Lager des verstorbenen Uhr-
machers **J. L. Grawert** gänzlich zu räumen, sollen
goldene und silberne Cylinder-,
so wie

silberne Spindeluhren

selbst unter dem Einkaufspreis verkauft werden. Für
Solidität der Waare wird 1 Jahr Garantie geboten.Auch sehr preiswürdig für Uhrmacher empfehle ich reparirte
und unreparirte Spindeluhren partiweise.**Rosalie Grawert,**

große Tuchhalle, Treppe C, 2 Treppen.

Teppiche und Meubles-Blüsch,
Tischdecken, Bade- und Reisdecken,
gemalte Fenster-Rouleaux und Klingelzüge,
Damentaschen u. Reisesäcke in Plüsch und
Teppichstoffen,
empfehlen das Teppich-Lager von**Philipp Batz,**

Markt, Bühnen Nr. 6 u. 7.

Peter Huber,**Katharinenstraße Nr. 16,**

Hausens Haus,

empfehlen die größte Auswahl der modernsten Herren-
Garderobe-Artikel von in- und ausländischen Stoffen,
welche diese Messe zu äußerst billigen Preisen verkauft werden.
Bestellungen werden zum Ladenpreis prompt
effectuirt.**Marmorwaaren,**Waschschüsseln, Tisch- und Consolplatten, so wie Consols,
Blumenvasen, Aschenbecher, Streichfeuerzeuge u. s. w. in großer
Auswahl empfehlen**G. Schönmann,**

Marmorwaarenfabrik aus Magdeburg.

Stand: Augustplatz, 20. Badenreihe

Baldant & Beyer,
Stickerei-Fabrikanten

aus

Plauen,

Katharinenstraße Nr. 28.

C. L. Freymann,**Stockfabrikant a. Frankfurt a. M.,**
Bühnengewölbe 19,bezieht diese Messe zum ersten Male mit wohl-
assortirtem Lager in Stücken, wie in rohen,
halb und ganz lackirten Rohren.

Das

Engros-Lager
weißer Schweizer und inl.
Waaren

von

Gebrüder Hechinger Jun.aus Buchau und St. Gallen,
jetzt Berlin,

befindet sich

Reichstraße Nr. 39, erste Etage,

vis a vis dem Goldhahnkäfigen,

und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen:

Gardinenbroché gest. □,	reine Leinwand, preis-
gestickt in Mouffeline, Tüll,	würdig,
Quipure,	Leinentücher,
Ballkleider,	Leinen-Batisttücher,
Bettdecken: Wallis, Da-	Uso
maist, Pique,	Sandtücher,
Vique, Spotteds,	Tischtücher u. Servietten,
Röper,	glatte Mouffeline, Fut-
Anterröcke,	ter, Organdis, Woll,
gestickte desgl.,	Jaconet, Batist u. s. w.

C. Maerklin & Co.,**Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,**
Lager in 14 kar. goldenen Herren-
und Damenketten.

Reichstraße Nr. 30.

Julius Krupp & Co.

aus Elberfeld.

Westenstoffe eigener Fabrik.
Reichstraße Nr. 42, 1. Etage.**F. Piderit**

aus Bielefeld

empfehlen sein vorzüglich assortirtes Lager von Leinen und Wäsche
an gros Nicolaistraße im goldenen Ring.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren
und
Amerikan. Crockett-Ledertuch
empfehlen
Ewald & Bredt,
Petersstrasse No. 1,
erste Etage.

Strohhut-Fabrikanten und Modisten
empfehlen sich die
Strohhut-Bordüren-Fabrik
von
E. Apian Bennewitz
in Oberwiesenthal in Sachsen
mit einer Auswahl der neuesten Bordüren zu den billigsten
Preisen.
Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 7.


J. L. Sonnex,
Uhrenfabrikant a. Genf,
Brühl 72, 2. Etage.

Gebrüder Vaugoin,
Bijouteriefabrikanten
aus Wien,
halten Lager in silbervergoldeten Gegenständen.
Reichsstrasse Nr. 36, 3. Etage.



J. G. Erber,
Messerfabrikant
aus
Neustadt b. Stolpen,
zur Messe hier. Das Verkaufs-Local in
Auerbachs Hof, 1 Treppe über Hrn.
Friedrich Flugbeils Gewölbe. Die
Treppe ist mit Nr. 21 bezeichnet.

Das Musterlager
der
Zirkel- und Reisszeugfabrik
von
P. C. Möller & Comp.
aus Neuschönefeld bei Leipzig
befindet sich während der Messe
Grimma'sche Strasse Nr. 15, 2. Etage.

Für Exporteure
empfehlen Naturell-Drill-Beinkleider von gutem Stoff und
dauerhaft gearbeitet
Rosenthal Steinhart & Co.,
Fabrikanten aus Göppingen,
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Wilh. Schmolz & Comp.
aus Berlin u. Solingen,
Neumarkt 916,
empfehlen ihr reich assortirtes Lager von
engl. und Solinger Stahlwaaren
zu billigen Preisen.


Sandmeier & Huber,
Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds
in der Schweiz,
Reichsstrasse Nr. 15.

Stroh-Waarenlager
von
Jacob Isler & Co.
aus
Wohlen
in der Schweiz,
Katharinenstrasse Nr. 19, 2. Etage.

Hermann Treftz,
Petersstrasse Nr. 40, 1. Etage,
empfehlen sein Lager von allen Sorten Knöpfen, Bändern,
Ligen, Gummiborstenträgern, Gummiband, Hanf-
zwirn, Nähadeln, Schnallen etc., und verspricht bei solider
Bedienung die billigsten Preise.

Muster-Lager
von **Möbeldamasten, Tischdecken und**
Velours d'Utrecht

von
Krugmann & Haarhaus
in Elberfeld
bei
Friedr. Zehler & Co., Markt Nr. 3
(Ausgang der Katharinenstrasse).

Großes Bleistift-Lager
von
Chr. Prinnoth & Comp.
aus **Nürnberg,**
14. Budenreihe Nr. 88 auf dem Markte.

Das
Gummi-Waarenlager
von
S. F. Gurau Nchf.
befindet sich
Barthels Hof,
Ecke der Mainstrasse,
im Gewölbe des Herren **Edvard Hermann & Co.** aus
Berlin.

Das **Belour-Teppich-Lager** eigener Fabrik von **C. F. Steddel** aus Berlin befindet sich Nicolaisstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Das **Plüsch-Lager** eigener Fabrik von **A. Geleng** aus Berlin befindet sich Brühl Nr. 25.

Mode-Band-Lager

von **Gebüder Löwengard** aus **Cöln**,

Reichstraße Nr. 15, eine Treppe hoch.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir die gegenwärtige Messe mit einem reichhaltig assortirten

Lager in Hut-, Hauben-, Sammet- und Besatz-Bändern belegen werden.

Durch schöne und billige Waaren werden wir jede Nachfrage zur Zufriedenheit auszuführen suchen.

Das Musterlager

von **Kinderspielwaaren u. Nipptischgegenständen**

von **Johannes Rominger** in Stuttgart

befindet sich **Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.**

Johannes Fischer & Co. aus Offenbach a.M.,

Fabrikanten feiner bronzierter Eisenguss-Waaren,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Muster-Lager ihrer Fabrikate in den neuesten und geschmackvollsten Modellen, bestehend in Nacht-Uhren, Nacht-Lampen, Toilette-Spiegeln, Candelabern, Lichtschirmen, Leuchtern, Schreibzeugen, Garnwinden, Crucifixen, Nähschrauben, Feuerzeugen 2c. 2c.

Das Ausstellungs-Local befindet sich

Ecke vom Markt und Thomasgäßchen Nr. 1, eine Treppe hoch,
so wie Lager

Neue Budenreihe Nr. 52.

Wilhelm Steigerwald,

Krystall- u. Tafelglas-Fabrik in Schachtenbach,

Markt Nr. 8, Barthels Hof 2 Treppen.

Lager von amerikanischen Patent-Gummischuben

bei **B. Beinhauer** aus **Hamburg,**

Petersstrasse Nr. 1, zweite Etage.

Die neuerrichtete Königl. Sächs. concess. Strampfwaarenmanufactur von

W. E. Matthaei aus **Dresden**

belegt die gegenwärtige Leipziger Jubilate-Messe zum ersten Male mit ihrem vorzugsweise in Unter- und Madehosen wohl assortirten Lager und empfiehlt sich zu gefälliger Beachtung.

Verkaufsstand: Nicolaiskirchhof.

**Musterlager von Glasblumentronleuchtern, dergl. Tisch- und
Wandleuchtern, Candelabern, Ampeln und andern mit Glas-
blumen und Blättern garnirten Gegenständen**

von C. Heckert aus Berlin,
Auerbachs Hof Nr. 62, 2 Treppen (Eingang zur Buchdruckerei).

H. Lehmann,

Etuis- u. Portefeuillesfabrikant aus Offenbach a/M.,
besucht auch diese Messe mit einem vollständig assortirten Musterlager seiner Fa-
brikate und befindet sich das Ausstellungs-Local

Ecke vom Markt u. Thomaspässchen Nr. 1, eine Treppe hoch.

Besonders in Cabas (Damenkörbchen) und Damentaschen mit Stahlbügel hält
derselbe außerdem in demselben Locale ein Lager von den geringsten bis zu den
feinsten Sorten.

Kais. Königl. priv.

Prager Porzellan-Fabrik,

Auerbachs Hof Nr. 3, zweite Etage,
früher Local des Herrn Hutschenreuter.

Feuerfeste Geld- und Bücherschränke,

(Preismedaillen: London 1851 und München 1854),

sind wie früher auch während dieser Messe zu beziehen: Hôtel de Pologne.

Sommerneyer & Comp. aus Magdeburg.

J. A. Wellhoefer,

Silberplattirwaaren-Fabrikant
aus Nürnberg,

Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

Elias Greiner, Veters Sohn,

aus Lauscha bei Sonneberg und Coburg,

empfiehlt seine beliebten

Glasmärbel und Pasch

eigner Fabrik,

so wie bemalte Porzellanmärbel.

Die Glasmärbel in dem herrlichsten Farbensortiment und zu enorm billigen Preisen, sind mit den Porzellanmärbeln
vorzüglich zum Export geeignet, und stehen Musterkarten meines Fabrikats bei Herrn Porzellanfabrikbesitzer

Joh. Chr. Eberlein aus Pössneck,
am Markt, Eingang der Sainstraße Nr. 1, 1. Etage

zur geneigten Ansicht offen, und werden daselbst glütige Ordres fest aufgenommen.

[Reichsstrasse Nr. 5.] [Reichsstrasse Nr. 6.]

Die Lederwaaren-Fabrik von W. Lehr & Comp. aus Berlin

empfehlte ihr wohlaffortirtes Lager von *Porte-monnaies*, *Cigarren-Etuis* etc. zu den billigsten Preisen.

Mesloca: Reichsstrasse Nr. 5.

Die Papier-maché-Waaren-Fabrik

von **Fischer Naumann & Co. aus Ilmenau**

bezieht die diesjährige Messe mit einem reichhaltigen Mustertager von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, allen Sorten *Puppenköpfen*, *Puppengestellen* ic. ic., angekleideten *Puppen*, *Haubenköpfen*, *Figuren*, *Thierköpfen*, *Kerappen*, *Masken* ic. u. und liefert bei reeller Bedienung billige Preise.

Zusätzlich können wir auch Muster von *Porzellan-Puppenköpfen* vorlegen.

Stand Ste Budenreihe auf dem Markt.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

August Kayser	Reichsstrasse Nr. 13.
Wm. Kaempff & Comp.	„ „ 32.
Joh. Kiehle	„ „ 16.
Bothacker & Comp.	„ „ 36.
Carl Gülich	„ „ 48.
Gschwindt & Comp.	„ „ 27.
Christoph Becker	„ „ 1.
Gesell & Comp.	„ „ 34.

Englische Britannia-Metallwaaren, Englische und Solinger feine Stahl- und Kurzwaaren,

insbesondere *Feder*-, *Laschen*- und *Rasirmesser*, *Schere*n aller Art ic. ic.

Wir beabsichtigen unser hiesiges Lager für die Folge aufzugeben, verkaufen deshalb die noch vorhandenen Waarenbestände in dieser Messe zu sehr billigen Preisen.

Jacob Ravené Söhne, sonst **Georg Illers**,
am Markt, No. 6 Hof im Mittelgebäude.

Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd,

Fabrikanten von

Bronze-, Galanterie-, Kurz- u. Kinderspielwaaren,

Reichsstrasse Nr. 9 parterre,

empfehlen sich mit schöner Auswahl verschiedener Neuheiten.

Eduard Caspart aus Pforzheim

hält zum ersten Male zur Messe

Sager in Bijouterien aller Arten von 14 Karat Gold
Nicolaisstraße zur Stadt Hamburg.

Die
Eisen- und Stahlwaaren-Handlung
von

P. C. Luckhaus & Co.
in Remscheid,

bisher im Gewölbe Neumarkt Nr. 630,
erlaubt sich hiermit ihren werthen Geschäftsfreunden anzuzeigen,
daß sie den Besuch der Leipziger Messen mit Waarenlager aufge-
geben hat, dagegen von jetzt an die Oster- und Michaelismessen
baselbst im Wasser-Markt aufstellt, welches sie gewisster Be-
achtung empfiehlt und um freundlichen Besuch bittet.
Wohnung: Neumarkt Nr. 12, 2. Etage.

Hunnius & Förtsch

in Leipzig,
Reichsstraße, Kochs Hof,
1. Etage,
empfehlen ihr Lager
engl. und franz. Tärls und Spitzen, sächs. Spitzen,
Waiswaaren und Stickereien.

Gebrüder Hugo
aus Celle,

Katharinenstrasse No. 3,
Lager von Regen- und Sonnenschirmen
eigener Fabrik
und

Sonnenschirm-Stoffen
zu herabgesetzten Preisen.

Johann Maria Farina

aus Köln a/R., Rheinstr. 23,
Lager von echtem Cölnischen Wasser
en gros und en detail.
Neumarkt, gr. Feuerkugel.

Die
Bürsten- u. Pinsel-Fabrik

von
Gebrüder Keller

aus Leipzig
bezieht diese Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem wohl-
assortirten Lager aller in dieses Fach einschlagenden Fabrikate und
verspricht bei solider Bedienung billigste Preise.
Ihr Lager ist Petersstraße Nr. 9, 1 Etage, Hohmanns
Hof vis à vis.

Commissions-Haus in Paris

zum Einkauf aller französischen, so wie auch zum Verkauf
aller ausländischen Fabrikate.

Brentano & Co.,

48 rue de Trévise.

Im Gasthof zur "Stadt Berlin" in Leipzig.

B. Bouré fils de Paris.

Stadt Hamburg, chambre 34.

Camées, Mosaiques, Corall (Lapis La-
zuli), Malachite et Lave.

Maschinen-Goldleisten-Fabrik

von
A. Böge

aus Berlin,

Markt, 4. Budenreihe, Rathhausseite.

Meisel & Uhlig,

Fabrikanten weisser Baumwollen-
Waaren aus Auerbach i. V.,

beziehen zum ersten Male hiesige Messen mit Lager ihrer
Fabrikate. Dasselbe befindet sich

Brühl 78, Ecke vom Hall, Gässchen,

Höhn & Henne,
Fabrikanten aus Sitzendorf

bei Schwarzburg in Thüringen,

Porzellan-, Glas- und Steinschusser
(Märbel),

Glas-Spielwaaren und Perlen.

Markt, I Reihe.



Uhrenfabrikant

C. Wolluhn

aus Berlin,

Halle'sche Straße Nr. 1,

1 Treppe, Ecke des Brühls,

empfehlen eigene Fabrikate zu äußerst billigen Preisen:

echt Bronze- und Compositions-Stuhuhren,

Regulateuruhren,

transparente Nachtuhren in Eisen, Porzellan

und Bronze, Carteluhren in der größten Aus-

wahl, so wie auch Rippuhren.



Louis Perret-Roulet,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds (Suisse),

Taschen-Uhren und Uhrenfournituren
in allen Sorten

Halle'sche Str. Nr. 1, 3 Tr.

Carl Franz Domann

aus Pforzheim

empfehlen feinste Stuhl für Goldwaaren ganz in Seiden-
Sammet, so wie in Corduanleder, und hält diese Messe Lager
Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Portemonnaies- u. Cigarren-Bügel,
so wie

Necessair-Gegenstände

eigener Fabrik empfiehlt

J. A. Sencels aus Collagen und Wollin,
Neumarkt 6/15, 1. Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen
in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
ergebenst
H. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

S. Schwenzke,

Burgstraße Nr. 9,

halten Lager und Musterlager:

Scrive freres in Lille.

Krempelbeschläge.

Ct. Peugeot & Co. in Audincourt.

Spindeln, Plattbänder etc.

W. Brüggmann & Co. in Burtscheld.

Barttuch und Leistengarn.

M. F. Bleyenheust-Millard in Eupen.

Maschineurriemen.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky in Leipzig

ist mit allen Novitäten auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt ihre Artikel zu billigsten Preisen.

Lager: Grimma'sche Strasse No. 14.

Die alleinige Niederlage fertiger Geschäftsbücher von J. C. König & Ebhardt aus Hannover

ist während, wie auch außer der Messe bei

Bruno Zuckschwerdt, Petersstraße Nr. 1.

Nähmaschinen

mit verbesserter Construction, die sich in **Schnelligkeit, Festigkeit und Schönheit** der Naht, bei Anfertigung aller Arbeiten in Tuch, Seide, Leder u. s. w. gut bewährt, und die aus freier Hand erzeugte Arbeit weit übertreffen, empfehle ich hiermit den geehrten Interessenten. Dergleichen Maschinen so wie Proben von Maschinen-Arbeiten sind bei Unterzeichnetem als auch bei Herrn **C. Gutsch** in der Hainstraße Nr. 32 (Weinhalle) zur Ansicht und zum Verkaufe bereit; auch gestatte ich Käufern gern, sich vorher durch Versuche auf der Maschine von deren Zweckmäßigkeit zu überzeugen, und kann, da auf hiesigem Plage allein 14 Stück meiner Nähmaschinen sich hinsichtlich ihrer Leistungen gut bewährt, die geehrten Interessenten dadurch am Besten von den Vortheilen dieser Maschinen überzeugen.

Leipzig, im April 1855.

H. B. Hess, Maschinenfabrikant.

Die Spielwaaren-Fabrik von Carl Thieme,

Thomasgässchen Nr. 11,

ist mit **vielen Neuheiten**, so wie den beliebtesten älteren Spielwaaren auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt diese reiche Auswahl zu den bekannten **billigen Notirungen**.

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke

in solidester Bauart und mit neuesten Constructionen versehen, deren Sicherheit sich bei einer von mir abgehaltenen **großen Feuerprobe**, so wie bei einem kürzlich stattgefundenen **großen Brande** vollkommen bewährt hat, empfiehlt

Carl Kästner aus Leipzig, Markt, vis à vis den Herren Becker & Co. und d. r. Hainstraßen-Ecke.

Tapissier-Manufactur, Katharinenstr. Nr. 21, 2. Etage.

Angefangene und fertige

Stickereien, Stick- und Häkelmuster, Canevas in großer Auswahl.

Zurückgesetzte Stickereien:

angef. Schuhe von 15 Ngr., angef. u. fertige Kissen von 1 Thlr., angef. Verarbeiten von 10 Ngr. an u. c.

Eine große Partie zurückgesetzter Stickmuster ist billig zu verkaufen Thomasgässchen Nr. 1, erste Etage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Zweite Beilage zu Nr. 113.)

23. April 1855.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß die Concession zur Errihtung einer

chemischen Farbwaaren-Fabrik

unter der Firma

Ch. Mottet & Würtz

in Lindenau bei Leipzig

mit heutigem Tage uns ertheilt wurde, und bitten, das unserm Stammhause Ch. Mottet in Paris geschenkte Zutrauen auch fernerhin uns zu bewahren.

Lindenau bei Leipzig, den 14. April 1855.

Ch. Mottet & Würtz.

Das Putz-Geschäft

von

Emilie Buchheim,

während der Messe Reichstraße Nr. 3, Baron v. Specks Haus 1 Treppe, empfiehlt ihr Lager aller Gattungen Damen-hüte nach den neuesten Façons.

Local-Veränderung.

Lager engl. und deutscher Fußteppiche

von

Bernus Leisler & Co.

in Sanau

bei Herrmann Hinrichsen,

Brühl, im Kranich 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager schwarzseidener Stoffe und Tücher

von **W. Kampf**

aus Hilden bei Elberfeld

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 42, eine Treppe.

Localveränderung.

Lager von

Sammet-Band und Seidentwaaren

von

H. G. Hipp & Better

in Crefeld,

früher großer Blumenberg,

jetzt Mainstrasse, Adler-Apotheke, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager weißer Fein-Stickereien

von

Gustav Erbert aus Plauen

befindet sich von dieser Messe an

Grimm. Str., Löwenapotheke 2. Et.

Local-Veränderung.

F. Sala & Co.,

Kunstverlag aus Berlin,

Thomasgässchen am Markte,

größtes Lager von: Papeteries, Cartonagen, Decken, Goldborten, Pathenbriefen und aller sonstigen Logos-Papier-Artikel in Kunstdruck und Malerei, Brief-Converts, kaufmännische Formulare etc. etc.

Maischofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten aus Pforzheim, wohnen nicht mehr Reichstraße Nr. 24, — sondern diese und folgende Messen

Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

Local-

Veränderung.

Franz Pätzolt's

aus

Nachfolger

Breslau.

Rein Regen- und Sonnenschirm-Lager befindet sich von gegenwärtiger Messe ab:

Salzgässchen Nr. 7408,

dem Raschmarkt und der Börse gegenüber.

Eine außerordentliche Auswahl der neuesten Sachen, verbunden mit den billigsten Preisen, wird jeder soliden Anforderung entsprechen.

Fr. Pätzolt's Nachfolger aus Breslau.



Local-Veränderung.

Die
Tuch- und Buchbinde-Ausschnitt-Handlung

von
Ferdinand Eckert,
bisher unterm Café national, befindet sich von jetzt an
in der Kaufhalle am Markt Nr. 10.

Ausverkauf.

Ein Lager aller Sorten Knöpfe, Galanterie- und Kurz-
Waaren soll, um zu räumen, billig verkauft werden

Brühl Nr. 28,

Ende der Molatstraße 1 Treppe.

Feine prima Siebenbürger, Wallachi-
sche, Widdiner u. Serbische Schurwollen
empfiehlt anwesenden Käufern

F. W. Sengel,

Bahnhofstraße Nr. 19.

Verschiedene

Sorten Kammzug,

aus geringen Wollen auf der Maschine gekämmt,
pr. Pfund von 16 Rgr. an bis zu 21, liegen zum
Verkauf bei

F. W. Sengel,

Bahnhofstraße Nr. 19.

Eau de Cologne.

Commissionslager von

A. C. Zanoli, Hohe Str. 92 in Cöln,
bei **Pezold & Fritzsche.**

Das Zwickauer Porzellanlager von **L. Habenicht,**

Neumarkt Nr. 9,

ist aufs Beste assortirt, und empfehle ich mich geehrten Familien
zur gütigen Berücksichtigung.

Moderateurlampen, Kronleuchter, Candelabres und Tafelleuchter

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Emil Probst,

früher Selter & Co.

Reichhold & Groerer aus Stuttgart

unterhalten während der Messe eine Muster-Ausstellung ihrer
Fabrikate, bestehend in

feinen Damenkörbchen (Cobas),
Portemonnaies, Cigarren-Etuis,
Albums, Mappen, Brieftaschen etc.

Hotel de Bavière, Zimmer Nr. 81.

Ende des Hofes rechts 1 Treppe hoch.

Spielwaarenlager

verschiedener Auswahl, nebst Holen-Büchsen von 1 1/2 bis 6
à Stück, ganz solid gearbeitet, bedient billigst **Wolfgang Müller**
aus Seifen, Stand **Augustusplatz, 17te Reihe.**

Josef Keil, vormals **Franz Rössler,** aus Gablonz a. N. in Böhmen,

empfiehlt sich mit

Glasperlen, Compositions-Granaten, Aftadperlen,
Flacons, Glasröhrchen, Glaschatullen, gefassten
Ringen, Ohringen, Brustnadeln von Glas und Lom-
bal und andern Gegenständen.

Markt, 12te Reihe.

Muster-Lager

der

Steingut-Fabrik Witteburg

in

Farge bei Bremen
Petersstrasse No. 33, 3. Etage.

Das Muster-Lager

der

Toiletten-Seifen- und Parfümerie-Fabrik

von

Wilhelm Bieger,

Jos. Bravi's Nachfolger

in Frankfurt a. M.,

befindet sich während der Messe

Hôtel de Bavière, Petersstr. Nr. 37, 1. Et.

Franz Greiner aus Berlin

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von gut u. richtig gearbeiteten
Alkoholometern, Thermo- u. Barometern
zu den billigsten Preisen.

Stand: **S. Budenreihe** in der Lackirerbude.

Anzeige für Damen.

Der **Schnürleibfabrikant**

G. C. Niesz aus Berlin

empfiehlt zu dieser Messe sein reichassortirtes Lager von **Schnür-
leibern**, als: Corsetts mit Agraßen, Corsetts ohne Rath, Cor-
setts zur Gerabehaltung und die beliebten Paresseuse-Corsetts, Leib-
binden, Kinderbinden statt des Wickelbandes, Kindercorsetts in jede
beliebigen Façon.

Für Herren

empfiehlt derselbe die modernsten Chemisettes, Kragen und Man-
schetten, sowohl in Leinen als in andern Stoffen in großer Aus-
wahl, Aermel-Manschetten mit Garnitur, Oberhemden in Bielefelder
und holländischen Leinen nur in den besten Façons.

Stand: **Maschinenmarkt, vis-à-vis dem Galickthorau.**

Chr. Meinel & Sohn

aus Klingenthal in Sachsen

empfehlen ihr Lager von hölzernen **Damenkämmen** in reich-
licher Auswahl, so wie **Mundharmonikas** (Klingenthaler
Fabrikat) in jeder Größe und Gattung.

Kaufhalle am Markt,

Gewölbe Nr. 34.

Das Musterlager der **Sailischen Wollenspinnerei** aus **Gießen**, bestehend in **Strümpfen, Socken, Handschuhen** und sonstigen **Strick- und Sädel-Waaren**, befindet sich während der Messe **Nicolaistraße Nr. 43, 1 Treppe hoch.**

L. Lehrfeld & Comp. aus **Pforzheim**

halten Lager während der Messe in
massiven Herren- und Damenketten,
so wie **Bijouterien** aller Art von **14 Karat Gold,**
Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

C. H. Stobwasser & Comp. aus **Berlin,**

Lampen u. lackirte Metallwaaren,
am Markt Nr. 3, **Kochs Hof,** im **Mittelgebäude 2. Etage.**

Die Strohwaaren-Fabrik

von **Moritz Naumann**

aus **Dohna bei Dresden**

empfeht ihr Musterlager in **Süten und Geflechten**

Neumarkt Nr. 23.

Die Schlaggenwalder

K. K. priv. Porzellanfabrik aus Böhmen

von **August Haas**

hält zum ersten Male **Musterlager** und empfiehlt sich zur **gefälligen Beachtung.**
Muerbachs Hof Nr. 18, 2 Treppen.

Neueste Pariser Mützenschilder
in grossen Partien,

Sturmbänder, Gürtel, lac. Schaafleder (zum Einfassen), Kalbleder, lac. Koppel- oder Bandelierleder,
Schirm-, Sturmband- und Auflegestoff aus der Gerberei und Lackfabrik
von **Gebr. Gammersbach, früher in Meckenheim, jetzt in Rolsdorf bei Bonn a. R.**
Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe.

Ph. Du Bois & Fils,

Uhrenfabrikanten aus Locle in der Schweiz,

empfehlen ihr vollständiges Lager von **goldenen und silbernen Taschenuhren.**

Reichstraße Nr. 23, 2 Tr.



Lager

der Porte-monnaies- und Cigarren-Etuis-Fabrik

von **Jacob Werner** aus **Cöln a. R.**

Reichstraße Nr. 15 parterre.

Feuerfeste Cassa-Schränke
 von **F. W. Schurath** in Leipzig,
 Stand: an der alten Waage.

Nachener Spiegelmanufactur,
 Musterlager während der Messe
 Petersstraße Nr. 28, erste Etage.

Mode-Magazin
 von
Gustav Markendorf,
 vormals J. H. Meyer,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.
 Heute erhielt ich wieder eine Sendung
 prachtvoller Pariser Mantillen und weißgestickter Cachemire-Mäntel.
Gustav Markendorf.

F. Grassmann aus Berlin
 hält Waaren- und Musterlager in Porzellan-Lichtbildern mit bunten Glaseinfassungen und empfiehlt als etwas
 ganz Neues die nach französischer Manier gemalten Lithophanien.
 Stand: Kaufhalle Nr. 26.

<p>Münchener Ehren- Denkmünze 1854. Kaufhalle 26.</p>	<p>Julius Zobel aus Berlin hält Lager von fein durchbr. Blech-Caneva-Artikeln zur Stickerei, und macht ein geehrtes Publicum auf die neuen, mit Blumen decorirten Artikel in diesem Genre aufmerksam, wofür derselbe in München die Ehren-Denkmünze erhielt.</p>	<p>Münchener Ehren- Denkmünze 1854. Kaufhalle 26.</p>
--	---	--

B. Burchardt & Söhne aus Berlin,
 Brühl, goldene Eule, erste Etage,
 Fenster-Mouleaux, Wachstuche,
 wollene Fuß-Teppiche,
 abgepaßte Sopha-Teppiche,
 Damen- und Reise-Taschen
 zu billigsten Preisen.

Wagner & Comp.,
Harmonika-Fabrikanten aus Gera,
 Markt, 11. Reihe,
 Niederlage: Markt, Stoglitzens Hof.



Ludwig Kohlstadt aus Cöln,
 Fabrikant von
Gummielast.-Bändern, Hosenträgern und Strumpf-Bändern,
 Nicolaistrasse Nr. 51, 2. Et., gegenüber der Kirche.

Toys.

Jouets d'enfans.

Toys.

Spielwaaren-Fabriken
 von **Scheller, Weber & Wittich**
 aus Cassel und Marburg.

Reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt.
 Musterlager: Sainstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Die Siderolith-Waaren-Fabrik

von
Friedrich Gerbing

in
 Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Musterlager

Stieglitzens Hof, Markt Nr. 13, 2. Et.



Franz Schiffner,
 Dresden & Leipzig.
Fabrikant

von
 Sonnen- und Regenschirmen.
 Grimm. Strasse
 Gewölbe No. 37.

Engros-Lager

aus
 Florenz

von
Strohütten
 und
Geflechten

zu
 Fabrikpreisen.

Grimm. Strasse 37,
 2. Etage.

Gebrüder Maste

aus Iserlohn,

Fabrikanten.

Muster-Lager

von
 Kronleuchtern,
 Bronzewaaren,
 Regen- u. Sonnenschirm-
 Stahlgestellen

ist in

Kochs Hof,
 2. Etage nach dem Markt.

Kinderspielwaaren.

Hch. Blumhardt & Comp. aus Stuttgart

besuchen gegenwärtige Messe zum zweiten Male mit einem schön assortirten Lager in **Kinderspielwaaren**, bestehend in
 fein lackirten **Blechmeubeln**, ferner **Haus-, Küchen-, Garten- und Stallgeräthen** etc. in blankem und lackirtem
 Blech, Messing, Eisen, Gusseisen, Holz etc. — Ebenfalls erlauben wir uns zur gefälligen Notiz zu bringen, daß wir für die resp.
 Herren Klempnermeister jede Messe Lager von **Kaffeemaschinen, Sieben und Deckeln** zu den billigsten Preisen halten.
 Indem dieselben nebst geschmackvoll und solid gefertigten Waaren prompte und billige Bedienung zusichern, empfehlen sie ihr
 Lager einem geneigten Besuche.

Die Bude befindet sich erste Budenreihe auf dem Markte,
 den Herren Gebrüder Tecklenburg gegenüber.

Julius Klein aus Berlin,

Fabrikant von Saar-Pinseln und Gold-Leisten,

empfiehlt sich mit einem vollständig sortirten Lager von Saar-Pinseln in bester Güte zu den billigsten Fabrikpreisen und hält
 Musterlager von **Goldleisten, Goldrahmen, Gardinenbrettern**, dieselben zu den billigsten Preisen empfehlend.

Stieglitzens Hof Nr. 10 im Gewölbe.

Mein Porte-monnaies-
Fabriklager habe diese Messe Auerbachs Hof, Bude
Nr. 52. **W. Loewenherz** aus Berlin.

Die Seiden-Manufactur
in
Sonnen- und Regenschirm-Stoffen
von
Bering & Busch in Grefeld
(vormals Jacobs & Berling)
befindet sich während der Messe Grimm. Straße Nr. 36, 2. Etage.

Das Muster-Lager
von
Jacob Mönch & Comp.
in Offenbach a/M.
befindet sich während dieser Messe
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Friedrich Bretschneider
aus Naumburg a. S.,
Lager von Band, Garn, Strumpf- und Posamentir-
Waaren.
Auerbachs Hof, Grimm. Str., 1. Et.

Französische
Manufacturwaaren
eigener Fabrik.
Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-
line-laine etc.

Frères Koechlin
aus Mühlhausen (Frankreich)
haben Lager
Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

Frd. Schäfer,
Kammfabrikant aus Prenzlau,
empfiehlt während der Messe in Leipzig zum ersten Male sein
Fabrikat in allen Gattungen von Kämmen, und verspricht bei
reeller Waare die billigsten Fabrikpreise.
Der Stand ist auf dem Markt, 14. Budenreihe, ober
1. Budenreihe von der Gaisstraße 3. Bude.

Die
Harmonikafabrik
von
Fr. Gessner
aus Magdeburg
empfiehlt hiermit ihr Fabrikat en gros von den feinsten bis zu
den ordinärsten Sorten Zugharmonika's in echt Magdeburger
Waare unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Mein
Stand ist in der 7. Budenreihe.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a.M.,
Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Carl Heidsieck aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen aus Hand-
gespinnst in 5/2 Viertel, 6/4, 8/4, 9/4 — 12/4 ohne Naht, Ne-
sterleinen, Drell- und Damastgedecke, Handtücher,
Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten mit und
ohne Fransen, weiße und gebänderte leinene Tücher, Kase und dicke
Batisttücher, echt chinesische Gradleinentücher, Her-
ren- und Damenhemden, Hemdeneinsätze, Vorhemden,
Kragen und Manschetten in großer Auswahl und neuester
Façon — Kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker
Schemmel, dem Barfußberge vis à vis.

Für Exporteure u. Engros-Käufer
empfiehlt
Corsetten ohne Naht
in großer Auswahl, vorzüglich in Façon und Qualität und
möglichst billig
die Corsetten-Fabrik von
Rosenthal Steinhart & Co.
aus Göppingen.
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Gebrüder Scheidl,
Silberdosen-Fabrikanten
aus Wien,
Reichsstraße No. 30,
Brühl-Ecke.

J. F. Kalbe
aus Berlin,
Harmonika-Fabrikant,
Stand: Markt, 13. Reihe.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von
J. Schner aus Guben.
Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Moritz Besels
aus Fürth in Bayern,
MUSTER-LAGER
im Gasthof zur Stadt Wien, Petersstr.

Gebrüder Groh,
Stickerei-Fabrikanten
aus Plauen i. Voigtl.
Reichstraße Nr. 37, 1. Etage.

Rau & Comp. aus Göppingen,
Lackir-, Metall- und silberplattirte Waaren,
Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Holzmosaik-Waaren.

G. Kleemann

aus Bietigheim in Württemberg

besucht gegenwärtige Messe mit einem wohl assortirten Lager von Arbeitstischen, Chatoullen, Tischplättchen, Schlüssel-, Handschuhkästchen etc. etc. und versichert bei äußerst solid gefertigten Waaren die möglichst billigen Preisen.
Die Bude befindet sich erste Budenreihe auf dem Markte, den Herren Gebr. Deckenburg gegenüber.

Joseph Conrath,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau,

besucht diese Ostermesse mit einem Musterlager

Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, 3. Etage.

Schorn & Reinhardt aus Nürnberg,

Musterlager Markt Nr. 8, Barthels Hof 2 Treppen.

Joh. Erdem. Greiner Söhne,

Porzellanfabrikanten

aus Groß-Breitenbach am Thüringer Walde,

zur Messe: Markt, Ecke der 3. Budenreihe,

Außenseite nach Stieglitzens Hof zu,

empfehlen ihr Lager von Lithophanien, Figuren, Kinder-, Kaffee- und Theeservicen, Puppenköpfen und dergleichen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in reichhaltiger Auswahl.

Böhmisches Porzellan.

Portheim & Sohn

aus Chodau in Böhmen

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von weißem und decorirtem Porzellan zu den billigsten Preisen

Markt Nr. 9, 2. Etage.

With. Schiller & Sohn

aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

empfehlen ihr vollständig assortirtes

Musterlager von Siderolith-Waaren

zur geneigten Beachtung.

Petersstrasse Nr. 43, 1. Et., vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

Ferd. Möhlau & Fischer

aus Cöln,

Nouveautés von Besatz

in Sammet-, seidenen und halbseidenen Bändern und Passementerie.

Lager: Stieglitzens Hof am Markt, Vorderhaus, 2. Etage.

Günge Disten leinene Beinleiderzeuge

sehen bei mir zum Verkauf und sollen äußerst billig abgelassen werden.

Friedrich Brandstetter,

Grimm-Strasse Nr. 19, dem Café français gegenüber, erste Etage.

Gewebte leinene Hemd-Einsätze

bei **Louis Seyfferth,** Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage.

Imitation Marocco-Leder (Leather Cloth),

New-Yorker Fabrikat.

bei **Aug. Trappen** aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 40, Ecke des Böttchergäßchens, 1 Treppe.

Neues

in feinen und geringen Spazierstöcken,
Holz-Tischdecken und Schachbrettern zum Aufrollen,
Galanterie-Tischler- und Drechslerarbeiten eigener Fabrik
von **Jacob Windmüller** aus Hamburg, Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe hoch.

Buckauer Porzellan-Manufactur

Petersstrasse Nr. 2, erste Etage.

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik

von

François Fonrobert aus Berlin,

Stand:

Am Markt, Bude der alten Waage (Potteriegebäude) gegenüber.

Lager der Porzellan-Manufactur

von **Christian Eckardt** aus Cahla,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

Das Musterlager

aus der

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen
Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage.

Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik

belegt die jetzige Leipziger Ostermesse mit einem reichen Assortiment, wie von lackirten, bronzierten und gelben glasierten Sachen, auch von Figuren und Geschirren aus einer ganz neuen, höchst feuerfesten porzellanartigen Bismit-Masse.

in der 13. Budenreihe auf dem großen Marktplatz.

Moritz Elimeyer,

Königl. Sächs. Hof-Juwelier, Juwelier etc. Ihrer Majestät der Königin von England und Herzoglich Sächs.-Coburg-Gothaischer Hof-Juwelier aus Dresden,
während der Messen in Leipzig

Brühl Nr. 65, 66,

Schwabe's Hof, Flügel A, 3. Etage, bei Herrn Gerichtsdirector Advocat Roux.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Dritte Beilage zu Nr. 118.)

23. April 1855.

Großherzogl. Mecklenburgische Postdampfschiffahrt.



Die Fahrten des „Obotrit“, Capitain J. J. Seth, zwischen Wismar und Kopenhagen haben gestern begonnen, und finden nun ununterbrochen an den im Fahrplane veröffentlichten Tagen statt.

Ich erlaube mir daher, mich für Beförderung von Gütern auf dieser, gegen via Stettin bei Weitem vorthellhafteren Tour zu empfehlen, und bin zur Verabreichung des Frachtarifs, so wie zur Ertheilung jeder anderoeiten Auskunft gern bereit.

Leipzig, den 16. April 1855.

Joh. Fr. Oehlschlaeger,
Agent der großherz. Mecklenb. Postdampfschiffahrt.

K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungsgesellschaft in Wien

übernimmt Versicherungen auf längere und kürzere Zeit auf alle beweglichen Gegenstände u. s. w. zu billigen festen Prämien. Policen werden in Preuß. Courant ausgestellt, Prämien und Schäden eben so bezahlt. Prospekte und Antragsformulare ertheilen
Specialagentur für Leipzig. Die Haupt-Agentenschaft für Sachsen.
Const. Gust. Hoffmann, Carl Golditz jun.,
Moritzstraße 2. Petersstr. 8.

Die Wasserheilanstalt

bei der Schweizermühle im Bielagrunde in der sächsischen Schweiz
wird unter der ärztlichen Leitung des Dr. Ed. Herzog am 15. April d. J. eröffnet.

W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidnen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-
garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 343,
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Gebr. Leder's balsamische Erdnuß-Oel-Seife ist
als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes
und erfrischendes Waschmittel anerkannt und wird nach wie vor
4 Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet
3 Ngr. — echt nur allein verkauft bei
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42
in Leipzig.

Schleifmühle
in der Barfußmühle.
Carl Löwe
in
Leipzig
Gewölbe
am Raschmarkt.

empfehle ich Lager chirurgischer Instrumente, Apparat und Wan-
dagen, so wie aller Messerschmiedarbeiten; übernimmt auch alle
Reparaturen größerer und kleinerer Gegenstände zum Schleifen
und Poliren.

Apparate

zur Bereitung kohlensäurehal-
tiger Getränke, so wie die dazu
nöthigen Patronen und Pulver
empfehle

C. E. Bachmann,
Petersstraße Nr. 38.



Die neuesten Muster in Wachs
modellirt von französischen Bijoute-
rien bei Paul Oppenheim,
Juwelier aus Paris.

Kauft und verkauft Diaman-
ten, Perlen, Rosen u. alle
Sorten Edelsteine. Brühl 17.

Band-, Kordel-, Sigen-, Gofenträger- und Borden-
Fabrik von
C. D. Brackelsberg in Schwelm bei Elberfeld
Nicolaistraße Nr. 28, 2. Etage.

RITTER & Co.,
Harmonikafabrikanten
aus Gera,

Markt, 3. Budenreihe, Mittelgang.

Zu der jehigen Messe empfiehlt sich die
Stroh- und Blumen-Fabrik
von Nitsche,
Grimmaische und Reichstraße, Selliers Hof.

Kraft & Geisler,

Grimma'sche Straße Nr. 31,

empfehlen ihr wieder vollständig assortirtes Engros-Lager

amerikanischer Patent-Gummischeuhe

und
engl. Stahl- und Kurzwaren.

Petersstrasse Nr. 1, 3. Etage.

Die Fabrik künstlich aufgelegter gepresster Gegenstände

von
August Weigel aus Dresden

empfehle ihr bedeutendes Lager von Kränzen, Verzierungen, Stammbuchblättern, Wünschen, Pathenbriefen, Heiligenbildern, Karten u. s. w. zu billigsten Preisen.

Wichtig für jeden hiesigen und auswärtigen Herrn.

Adolph Behrens,
Hof-Lieferant
Sr. Königl. Hoheit
des
Prinzen von Preussen.



Das Magazin
fertiger eleganter
Herren-Anzüge
und
Schlaf Röcke

befindet sich wiederum zur gegenwärtigen Messe wie seit vielen Jahren schon bekannt **einzig und allein am Markt in der alten Waage,**
im Lotterieziehungsgebäude
1 Treppe.

Das Lager ist mit den neuesten Erscheinungen ausgestattet, und sind die Preise so fabelhaft billig gestellt, daß hiergegen jede

Concurrenz weichen muß.

- 1 Frühjahr- oder Sommer-Tween (Paletot) von 2 1/4 fl an,
- 1 dergleichen (extrafein) von 4 fl an,
- 1 Tuch-Überrock oder Frack von 5 fl an,

- 1 Beinkleid (höchst modern) von 1 1/4 fl an,
- 1 Weste in Seide, Wolle etc. von 25 Ngr. an,
- 1 Schlaf- oder Hausrock von 1 fl an,

Comptoir-, Garten-, Promenaden-, Jagd-, Phantasie- und Reitröcke von 25 Ngr. an.
Um allen und jeden Irrthum zu vermeiden, bemühe man sich **einzig und allein:**

Am Markt, in der alten Waage, 1 Treppe.

Die
Thonwaaren-Manufactur
von
Carl Nitzsche
aus Dresden

empfehle ihr reich assortirtes Lager geschmackvoll decorirter Gegenstände en gros und en detail.
Stand: 18. Bodenreihe, Ecke am Mittelgang.

Für Engrosisten und Exporteure.

Beinstümpfe in Schnüren für Hosen und Röcke, so wie Westestümpfe in Atlas und Pariser Drehseide, beste Dessins, eignes Fabrikat, werden im Ganzen, auch partienweise wegen baldiger Abreise mit bedeutendem Rabatt abgegeben. Das Lager ist in der

Nicolaisstraße, blauer Hecht, Nr. 31.

Karl Homberger,
Knopffabrikant aus Darmstadt.

Nüzelberger & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim.
Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

G. Frenkling aus Braunschweig

empfehle etwas Neues in schöner Glasmalerei, Delgemälden und kleinen Tischen 11te Bodenreihe auf dem Markte.

G. Legtmeyer,

Lederwaaren-Fabrikant aus Frankfurt,
empfehle Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen zu den bekannten billigen Preisen Petersstraße Nr. 1.

Eine Partie echt chinesisches Tusche hat zu verkaufen und ebenso hält Musterlager der Bleistift-Fabrik von Franz Dessauer in Aschaffenburg

Gaetano Vaccani aus Halle a/S.,
Markt, 14. Bodenreihe.

Puppen = Haartouren = Fabrik

von

H. Neumann in Berlin,

Landsberger Strasse No. 57.

Sämmtliche Touren sind zum Aufsetzen und Abnehmen.
Nicolaisstraße Nr. 8, im Rosenkranz, dritte Etage.

Uhren = Verkauf

zu hier verzeichneten festen Fabrikpreisen,
Reichsstr. 11, im Hofe quervor.

Wecker-Uhren , das Duzend	8	4
Desgl. abgezogene, das Stück	1	10
Desgl. mit Porzellan Schild, das Dgd.	12	—
Desgl. abgezogene und regulirte, mit Gewichten, das Stück	1	17
Rahmen-Uhren , das Duzend	30	—
Desgl. ganz fertige, mit Gew., das St.	3	24
Desgl. durch Federzug gehend, das Dgd.	36	—
Desgl. abgezogene, das Stück	4	24
Desgl. große, mit Federkraft, 8 Tage gehende, das Stück	8	—
Desgl. abgezogene und regulirte zu	10	—
Schlag-Uhren , das Duzend	15	—
Tasch-Uhren , 8 Tage gehend, das Duzend zu	30	—
Kleine Wand-Uhren , abgezogen u. regulirt, mit Gewichten, das Stück	1	—
Spiegel-Uhren , das Stück	24 bis 30	—

werden zu ganz herabgesetzten Preisen abgegeben bei
Jacob Schuster.
Der Verkauf beginnt am 23. d. M. und dauert nur bis Ende der Messe.

Das Berliner Puppen = Lager,

Markt, 8 Budenreihe, vis à vis dem Rathhause, verkauft wegen schneller Abreise zu auffallend billigen Preisen.

Bettfedern = Verkauf.

J. Czuzmann aus Böhmen empfiehlt sich mit seinen geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen
Petersstraße Nr. 37.Ganz neue Methode für Türkischroth-Färben ohne Del sind zu haben bei Rothfärbermeister **Andolf Witz** an der Rüttigasse in Höttingen bei Zürich in der Schweiz.
Briefe sind franco einzuschicken.Ein im besten Rufe stehendes
Manufactur-, Tuch- und Modewaaren-Geschäftin einer bedeutenden Fabrikstadt Thüringens ist Veränderung halber nebst Haus, Laden und Inventarium mit einer Anzahlung von 3-4000 fl zu verkaufen.

Die Uebergabe kann jederzeit geschehen, und erfahren darauf Reflectirende die Adresse in der Expedition d. Bl.

Verschiedene gut erhaltene Delgemälde von alten berühmten Meistern stehen zu verkaufen **Hôtel de Prusse Nr. 31.**

Ein Bolzen-Schiess-Apparat,


neu gebaut und schön decorirt, steht zu verkaufen beim
Water Reichert, Leipzig, Dresdner Straße Nr. 43.Zu verkaufen ist ein neuer Flügel, nach der neuesten englischen Construction gebaut, mit Metallplatte und Anhängestock (7 Octaven Umfang), von vollem kräftigem, metallreichem Ton; auch ein tafelförm. **Fortepiano**, neu (6 $\frac{1}{2}$ Octav. Umfang), mit verhältnißmäßig schönem Ton, Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.Ein **Pianoforte**, 6 $\frac{1}{2}$ Oct., mit Messingplatte u. Spreizen und schönem vollen Ton, ist billig zu verkaufen hohe Straße 14.Ein sehr schönes **Pianoforte**, 6 $\frac{1}{2}$ oct., mit Metallplatte, ist ganz billig zu verkaufen
Petersstraße Nr. 35/32, im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen: 2 eiserne Krippen, 2 eiserne (geschmiedete) Rausen für Pferde, 1 Badeschrank, 1 kupferne kl. Pfanne, vier Stück Wasser-Standfässer mit eisernen Reifen, 1 Kutschwagenbock, bei dem Hausmanne in Nr. 12 der Poststraße.

Zu verkaufen ist sehr billig ein schöner, moderner Glasschrank (Servante) **Johannissgasse Nr. 16, 2 Tr.**1 gut gehaltener Kirschbaum. Divan und 2 Gebett Familienbetten sind zu verkaufen **Bühl 71, im Hofe links 1 Treppe.****Federbetten**
sind noch mehrere Gebett äußerst billig zu verkaufen blaue Mäße Nr. 13, parterre rechts, 2. Thür links.Wegen Veränderung soll ein moderner Stubenofen sofort billig verkauft werden **Königsplatz Nr. 17 parterre.**

Zu verkaufen ist eine Packerpresse mit drei Walzen, fast noch neu, im Hotel de Saxe.

Zu verkaufen ist eine Gold- und Blinddruckpresse zu billigem Preis kleine Fleischergasse Nr. 15.

Wagenverkauf.
Zu verkaufen stehen billig eine gebrauchte gute vierstige Chaise mit Faloufen und ein leichter Jagdwagen bei dem
Sattlermeister Rosenthal in der R. Postwagen-Remise.Zu verkaufen steht ein Reisewagen **Serberstraße Nr. 31** beim Hausmann.Ein Paar **Zugochsen**, vorzüglich gangbar und von vier dergl. die Auswahl, verkauft sofort Lützen, den 21. April 1855.**Eduard Schumann**, Detonom.Zu verkaufen sind schöne, reine Schwein-Borsten **Serberstraße Nr. 49 parterre.** Zu verkaufen ist ein Rothschimmel, Fohlenstute nebst Fohlen, 3 Wochen alt, Münzgasse Nr. 10 auf Büttner's Gute.Eine Quantität 3 und 4 Fuß langes Eichen-, Buchen- und Kiefern-Kuchholz ist in der **Niedermühle bei Düben** zu verkaufen.Nelkenfenker von den schönsten Farben sind von jetzt an zu haben bei **Witwe Anders**, Neuselzerhausen Nr. 17.Beste **Umeisencier** à 14 fl , à Kanne 6 fl , bei Abnahme von 10 und mehreren Pfunden billiger, empfiehlt**C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.Aufträge auf **Nelkenfenker** von ganz feinen Blumen, **Murikelpflanzen**, gefüllte **Primelpflanzen** werden angenommen und schnell ausgeführt bei**C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Hyacinthen = Verkauf.

Morgen erhalte ich wieder einen großen Transport abgeschnittener Berliner Hyacinthenblumen, welche sehr schön von Farbe und Geruch sind. Stand: **Klostergasse, Stadt Berlin vis à vis.**
D. Rolle.


Cigarren-Lager.

Markt No. 16 unterm Café national.
Friedrich Schuchard.**Sechzig Mille Cigarren** in verschiedenen Qualitäten von pr. mille 3 fl bis 4 $\frac{1}{2}$ und 6 fl sind zu verkaufen, namentlich für Wiederverkäufer geeignet,
Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Tafel = Bouillon

in ausgezeichnete kräftiger Qualität empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zum billigsten Preise
S. M. Albani, Frankfurter Straße 52.

Des Königl. Preuß. Kreis-Physikus Dr. Kochs Kräuter-Bonbons

bewähren sich  wie durch die zuverlässigsten Attestate festgestellt vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzenäfte bei katarhalischen Zuständen, indem sie in allen diesen Fällen lindernd, reizstillend und besonders wohlthwendig einwirken; sie erfreuen sich daher einer immer steigenden rühmlichen Anerkennung und werden überall, wo sie einmal gebraucht worden, vor anderen ähnlichen Fabrikaten bevorzugt. — Dr. Kochs krystallisirte Kräuter-Bonbons werden in länglichen, mit nebenstehendem Stempel versehenen Original-Schachteln à 5 und 10 Ngr., nach wie vor stets echt verkauft beim Conditore Hehr. Ortolli in Leipzig, im Thomaskäfigen.

Maitrank,

Cardinal und Bischof

in sehr schöner Qualität, à Flasche 6 Ngr., empfiehlt

Alexander Broche,

Dresdner Straße Nr. 17.

OTTONEN

von G. O. Moser & Comp. in Stuttgart.

Diese berühmten Brust- und Magen-Bonbons enthalten die von uns selbstfabricirte Pflanzen-Gallerte (Bassorin gelée vegetale). Dieselbe ist unendlich feiner als thierische Gallerte und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigste balsamische Heilkräft auf die Schleimhäute des Menschen aus, weshalb diese Bonbons bei Katarrh und Husten außerordentliche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 10 Ngr., die halbe 6 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von A. F. Steiner (Kochs Hof) zu haben.



Serapium von Th. Hess in Kiel,

(NB. Nicht zu verwechseln mit dem später hier angezeigten Serapium von Voigt & Comp. in Kiel.) welches sowohl bei alten als sich erst bildenden Brustaffectionen sich mehrjährig als wirksam gut bewährt hat, ist fortwährend in Krügen à 1 Thaler, so wie auch zu größerer Bequemlichkeit, besonders auf Reisen, in Form von Bonbons und in Schachteln zu 15 Ngr. in Leipzig nur echt zu haben bei G. B. Heisinger im Mauricianum.

Das Thee-Lager

von **Friedrich Fleischer** in Leipzig,
27 Grimma'sche Straße,

empfehlte sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten echten chinesischen Thee's, als:

Caravanes . . . 60 Ngr.	Hyson . . . 40 Ngr.
Peckoe Prima 50 Ngr.	Gunpowder . 40 Ngr.
Souchong . . . 30 Ngr.	

Creutznacher Mutterlaugensalz,
Creutznacher Elisabethquelle
ist heute angekommen, einzeln und en gros verkauft und empfiehlt
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Geräuch. Rhein- u. Weser-Lachs
ist neue Waare angekommen, vorzüglich fett, empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Marinirten frischen Lachs,
neu angekommen, in Original-Fässchen von netto 8 B für 2 1/2 Ngr.
empfehlte
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

1855^{er} natürliche Mineral-Brunnen

- sind erneuert eingetroffen:
- Friedrichshaller Bitterwasser,**
 - Eger Franzensbrunnen,**
 - Eger Salzquelle u. Wiesenquelle,**
 - Schlesischer Obersalzbrunnen,**
 - Pyrmonter Stahlbrunnen,**
 - Wildunger Brunnen,**
 - Dryburger Brunnen,**
 - Hornburger Elisabethquelle,**
 - Wittkinder Brunnen,**
 - Wittkinder Mutterlaugensalz,**

in großen und kleinen Krügen und Glasflaschen. In Hunderten, Rissen und einzelnen Krügen und Glasflaschen zu niedrigen Preisen empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Maitrank

von frischem Waldmeister und 1848r Moselwein,
13 Bout. für 3 Thlr.,
1 - - 7 1/2 Ngr.,

empfehlte
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.



Friedrich Schröder,
Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt eine neue Sendung frischer Leber- und Sardellenleberwurst, Weißwurst (Knappwurst), Bratwurst, Saucischnen, Sätze, Rauchwürsten etc. Local: Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe des Klempnermeisters Herrn Joh. Hädel.

Schweinsknöchelchen à Pfd. 3 Ngr.
empfehlte
Wilh. Schmidt, Thomaskäfigen Nr. 2.

Heute Montag treffe ich mit einer Sendung diesjähriger Bergner Fettheringe ein und verkaufe dieselben zu billigen Preisen.
Samuel Voigt,
im Caffehaus zum Krebs.

Agentur-Gesuch für Chemnitz.

Ein in Chemnitz domicilirter Kaufmann, der ausgebreitete Bekanntschaften und die besten Referenzen hat, wünscht Agenturen von **Waren und Rohmaterialien** für Chemnitz von englischen und deutschen Häusern zu übernehmen, und erbittet sich Mittheilungen unter **W. B. Thomaskätschen** Nr. 1, 1. Etage in Leipzig.

Alterthümer aller Art in Gold, Silber, Juwelen, Perlen, Spigen, Münzen, Porzellan etc. werden zu sehr hohen Preisen aufgekauft **Brühl** Nr. 29, 2. Etage von **Jacob Goldschmidt** aus Frankfurt a. M.

Zu kaufen wird gesucht

altes Blei und Zinkabfälle **Frankfurter** Straße Nr. 27 bei **Georg** **Becker**.

Gesucht

werden einige Fuder Erde zur Auffüllung eines Gartens. Desfallsige Anerbietungen werden entgegengenommen **Weststraße** in **Hrn. Dr. Heine's** neuen Häusern Nr. 1683 parterre.

2 Mal 15,000 fl , 11,000 fl , 10,000 fl und 5000 fl gegen Mündelsicherheit an Stadtgrundstücken, so wie 22,000 fl , 16,000 fl , 7000 fl und 4000 fl gegen Hypotheken an Stadtgrundstücken, welche die Hälfte des Werths der Grundstücke nicht überschreiten, sucht sofort **Advocat Hermann Simon**.

1500 Thlr.

werden auf ganz sichere Hypothek zu erborgen gesucht durch **Julius Riebling**, **Dresdner** Straße Nr. 57.

20 bis 25,000 Thlr. Stiftungsgelder hat gegen 4% Zinsen und **Mündelhypothek**, jedoch nur

auf Landgrundstücke,

zu **Johannis** d. J. auszuliehen

Adv. Hermann Simon.

Für Schweden

sucht ein Agent, welcher das Land regelmässig bereist und dem Empfehlungen renommirter Häuser zur Seite stehen, noch die Agentur couranter Artikel in Manufacturwaren.

Anerbietungen durch die Expedition d. Bl. sub A. B. N° 30.

Ein thätiger, umsichtiger, bemittelter Berliner Kaufmann, der für sein eigenes Geschäft mehrere große Städte in Deutschland bereist, wünscht einige Agenturen und Commissionswaaren-Lager zu übernehmen.

Nähere Auskunft werden die Herren **Jensen & Claude** hier zu ertheilen die Güte haben.

Ein im Manufacturwaarenfache im Hamburg arbeitender, zur Zeit hier anwesender Agent, dem genügende Referenzen zur Seite sind, ist bereit, noch einige größere Fabrik- oder Handlungshäuser seines Faches zu vertreten, und erbittet Behufs mündlicher Besprechung baldigst Adressen unter **C. J. K.** durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein zuverlässiger Markthelfer gegen gutes Honorar. Nur solche, welche im Materialwaaren- oder Destillationsgeschäft waren und gute Empfehlung haben, können sich melden bei **Carl Fleming**, **Brühl**.

Für eine auswärtige Strohhutfabrik wird unter annehmblichen Bedingungen ein Presser gesucht. Adressen bittet man **Reichstraße** Nr. 33, 2 Treppen hoch beim **Schneidermeister Dorsch** abzugeben.

Gesucht wird ein kräftiger Gartenbursche, welcher sogleich antreten kann. Zu erfragen im **Sosenthal**.

Gesucht wird ein Kellnerbursche zum sofortigen Antritt **Fleischergasse** Nr. 10.

Eine Demokelle, im Schneidern geübt, findet dauernde Beschäftigung **Neukirchhof** Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Friedrichstraße** Nr. 1.

Ein reinliches und dabei streng solides Dienstmädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 1. Mai gesucht **Königsstraße** Nr. 20, 2 Treppen rechts.

Reisestelle-Gesuch.

Ein militairfreier, bestens empfohlener junger Mann israelit. Confession, welcher mehrere Jahre für eine Manufacturwaaren-Handlung den Norden und Süden Deutschlands, wie auch einen Theil der Schweiz bereiste, sucht ein anderes Engagement und kann gleich antreten.

Gef. Franco-Offerten nimmt die Exped. d. Bl. sub **L. M. Z.** entgegen.

Commisstelle gesucht.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Commis, gelernter Materialist, sucht zu baldigem Antritt einen Lager- oder Detailposten. Die geehrten Herren Principale, die darauf reflectiren, werden gebeten, ihre Offerte unter **A. L. N° 200** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher zu Ostern n. J. den dreijährigen Cursus auf h. Handelsschule beendigen wird, ein angemessener Platz in einem hiesigen oder auswärtigen Handlungshause; betreffende geeignete Offerten aber erbeten unter **A. Z. franco** Leipzig, abzugeben **Klosterstraße** Nr. 15, 2. Etage, rechter Flügel.

Ein Colorist, welcher eine Reihe von Jahren einer der bedeutendsten Kattunfabriken Deutschlands vorgestanden, sucht Veränderung halber ein ande weitiges Engagement. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter **C. V.** entgegen.

Ein Spinnmeister, welcher seit 14 Jahren die Spinnerei einer Tuchfabrik in Sachsen führte, sucht ein anderweitiges Engagement. Die darauf reflectirenden Herren Fabrikanten wollen die Güte haben und ihre Adressen beim Oberkellner des Herrn **Restaurateur Daring**, **Hainstraße**, niederlegen.

Ein junger Mann, der sich durch mehrere Jahre in einem größeren Etablissement in einer Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs beschäftigte, sucht ein anderes Engagement als Commis oder Buchhalter in einem hiesigen oder auswärtigen Hause und kann binnen zwei Monaten antreten. Gef. Franco-Offerten nimmt die Exped. d. Bl. sub **M. S. L. Nr. 10** entgegen.

Ein junger Mann aus einer Nachbarstadt, 24 Jahre alt, der seine Lehrzeit in einem Colonialwaaren-Geschäft gut bestanden hat, sucht eine Comptoirstelle. Handschrift und Zeugnisse bittet er im Gewölbe große **Fleischergasse** Nr. 7.

Ein junger, gut empfohlener militairfreier, gelernter Materialist sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Antritt in einem Colonialwaaren-Geschäft eine anderweite Stelle. Gefällige Offerten beliebe man unter **F. R. N° 100** posto restante **Altenburg** einzusenden.

Ein kräftiger Gartenbursche, mit guten Attesten versehen, welcher schon längere Zeit bei der Gärtnerei ist, sucht zum 1. Mai ein Unterkommen. Näheres zu erfahren **Reicher** Straße Nr. 6 beim Gärtnere.

Die Tochter einer anständigen Familie, 18 Jahre alt, welche als Verkäuferin in einem Modewaaren-Geschäft ist, sucht in einem soliden ähnlichen Geschäft ein Engagement. Näheres bei Herrn **E. H. Wiegand** in Leipzig, **Hainstraße**.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Verkaufsgeschäft conditionirt und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht Verhältnisse halber eine ähnliche Stelle im Verkauf oder zum Beistand der Hausfrau. Zu erfragen **Brühl** Nr. 76 bei Herrn **Rauhart**.

Eine im Hauswesen wohlverfahrene und in allen weiblichen Arbeiten tüchtige und äußerst geschickte Witwe — Mutter einer erwachsenen Tochter — in der herzogl. Residenzstadt Altenburg sucht zur Theilnahme an ihrem bereits seit mehreren Jahren mit dem besten Erfolg erteilten Unterricht in weiblichen Arbeiten noch einige Pensionairinnen. Zu näheren Mittheilungen sind bereit Hr. Kaufmann Sängewald in Altenburg und Hr. Director Dr. Ramsborn in Leipzig.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, vorzüglich in der Küche und Hausarbeit, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Keudnitzer Straße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges fremdes Mädchen, das als perfecte Köchin schon mehrere Jahre conditionirt hat, sucht als Solche bei einer guten Herrschaft einen Dienst, würde auch nöthigenfalls als Jungemagd dienen. Näheres Kirchgäßchen Nr. 2, 2 Treppen hoch bei Witwe Winkler.

Ein Stubenmädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst. Näheres Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen aus Thüringen das sich jeder Arbeit gern und willig unterzieht, sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17 bei Madame Lange.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches im Kochen erfahren ist, sich auch gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Mai einen anständigen Dienst, kann auf Verlangen auch sogleich antreten. Näheres Sporergr 3, 1 Tr bei E. Leichnering.

Ein Mädchen vom Lande, welches im Nähen, Waschen, Platten, Häkeln etc. nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle, sei es in einem Geschäft oder als Stubenmädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gerechnet; der Antritt kann sofort erfolgen. Gefällige Offerten gelangen unter F. R. H. 100. poste restante Altenburg an die Suchende.

Ein junges Mädchen sucht sogleich oder zum ersten Mai für die Küche und für jede häusliche Arbeit ein Unterkommen. Zu erfragen in der Petersstraße, großer Reiter, im Hofe 1 Treppe quervor.

Gesucht wird ein mittleres Familientogis mit 3—4 Zimmern nebst Zehnhöfe in der Bahnhof-, Schützen-, Quer- oder Marienstr. am liebsten nicht über 2 Treppen hoch. Adressen unter der Chiffre A. F. H. 7 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht werden 2 Stuben mit Kammer und mit Aufwartung, Dresdner Straße oder sonst freundliche Lage. Adressen Stadt Breslau.

Ein anständiges Mädchen sucht vom 15. Mai an eine Stube ohne Meubles im Preise von circa 16 Thlr. Adressen unter M. P. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich ein ausmeubliertes Stübchen. Adressen niederzulegen Thomaskirchhof 8 beim Kaufm. Scharf.

Ein Gärtchen ist in der innern Petersvorstadt sofort zu vermieten. Adv. Hertwig, große Fleischergasse Nr. 1.

Meßvermietung.

Ein freundliches Stübchen ist für die Dauer der Messe zu vermieten Poststraße Nr. 12, 2 Treppen

Localvermietung.

In der Dainstraße Nr. 2 ist die Hälfte eines Gewölbes zu den nächsten Messen für seidene oder baumwollene Manufakturwaren zu vermieten. Näheres im Gewölbe selbst.

Meßvermietung. Eine freundliche Stube ist an 1 oder 2 Personen zu vermieten Burgstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Meßvermietung. Diese und folgende Messen ein meubliertes freundliches Zimmer, auf Verlangen mit 3 Betten, oberer Park Nr. 12, 3. Etage.

Zu vermieten sind von nächster Michaelismesse an zwei Niederlagen im Brühl durch Dr. Wendler, Reichstr. 41, 2 Tr.

Für ein ruhiges Geschäft kann zu Johannis ein Parterrelocal von 6 Fenster Fronte (jezt 2 Logis und Gewölben) abgegeben werden. Näheres Dresdner Straße Nr. 55, 2 Treppen.

Zu vermieten ist von Johannis d. J. ab im blauen Hecht in der Nicolaistraße ein kleines Familientogis im Hofe. Näheres in der 1. Etage.

Zu vermieten ist in Nr. 13 der Querstraße die Gewölbe-Localität, welche z. B. noch der Buchbinder Hr. Fischer inne hat. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist zu Johannis d. J. Windmühlenstraße Nr. 1b. ein kleines Logis. Das Nähere daselbst im 2ten Hofe, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich meublierte Stube, mit oder ohne Bett, Frankfurter Straße Nr. 19, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube nebst Schlafkammer für einen oder zwei Herren Eisenbahnstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist ein großes Wohn- und Schlafzimmer mit schönster Aussicht an Herren v. d. Handl. od. Beamte, Lehmanns S. 1. H. 3. Tr.

Zu vermieten ist ein meubliertes Stübchen nebst Bett. Zu erfragen Läubchenweg Nr. 3

Zu vermieten. In Reichels Garten, Erdmannstr. Nr. 5 ist eine meublierte Stube mit Schlafkammer 1 Treppe hoch vorn heraus sogleich zu beziehen, für einen oder zwei Herren.

Ein freundlich meubliertes Stübchen ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Magazingasse Nr. 7 parterre.

Leinwandballe, Brühl Nr. 3. 2 Treppen vorn heraus, sind zwei geräumige, helle Zimmer, zu Geschäftslocalen passend, zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine sehr freundliche und geräumige Stube ohne Meubles mit oder ohne Bett ist sofort oder zum 1. Mai billig zu vermieten lange Straße Nr. 19, 2 Treppen links.

Zu vermieten zwei sehr elegante Zimmer nebst Cabinet Rudolphstraße Nr. 1 (Dr. Heine's Haus), rechter Flügel, zweite Etage links. Näheres daselbst in den Vormittagsstunden.

Zu vermieten ist sogleich eine meublierte Stube mit Schlafkammer vorn heraus Barfußgäßchen Nr. 7, 2 Treppen.

Eine Stube mit Schlafstube, nahe am Markt gelegen, ist für diese und folgende Messen als Geschäftlocal zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Lauchaer Straße Nr. 18 B, 2 Treppen hoch, sind 2 freundliche heizbare Zimmer, Sonnenseite, mit oder ohne Meubles zu vermieten.

Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, mit, auch ohne Meubles, ist sofort oder zum 1. Mai an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten Gerberstr. 45, im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer Stube für Herren. Zu erfragen Brühl Nr. 47 vorn heraus, 3 Treppen.



Das rühmlichst bekannte Pränscher'sche anatomische Museum,

welches über 300 der künstlichsten Wachspräparate enthält, ist täglich während der Messe zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. Es ist das größte u. vollständigste, was jetzt in Europa gezeigt wird.

A. Pränscher.

Die zwei Bilder,

welche Frau Johanna Bauer zu Berlin in 18 Jahren gestickt, sind von Sonntag den 22. April an täglich von 11—4 Uhr im Hôtel de Prusse ausgestellt. Entrée 5 K.

Schluss: unabänderlich Donnerstag den 3. Mai.

Cirque Equestre von Ed. Wollschläger

in dem dazu errichteten **Circustheater** auf dem Königsplatz.

Montag den 23. April Abends halb 8 Uhr präcise

Vorstellung der Reitkunst und Pferdedressur,

in welcher sich der arabische Hengst „Young Sylvan“, Schulpferd, der Trakebner Hengst „Arminus“, in Freiheit dressirt, und die preussische Stute „Ceres“, als Apportierpferd, produciren. Zum Anfang **Tableau equestre** mit 8 dressirten Pferden.

Zum Schluß: **Great Steeple Chase** oder **Englische Jagd** von 6 Damen und 10 Herren.

Centralhalle zu Leipzig.

heute Montag den 23. April Nachmittags von 4 bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, im **Unionssaal**, dritte Vorstellung vom

Monstre-Cyclorama.

Dasselbe besteht aus 2 Abtheilungen und 28 wandelnden Bildern, die interessantesten Schauplätze und Ereignisse des gegenwärtigen Krieges darstellend.

Entrée à Person 5 Ngr. Cassenöffnung 3 Uhr; Anfang punct 4 Uhr.

Grand Théâtre de Pantomimes et de Tableaux vivants.

In der römischen Halle auf dem Roßplatz

heute und täglich während der Messe

zwei grosse Vorstellungen

der mimisch-athletischen, akrobatischen und bioplastischen Akademien, verbunden mit donischen und japanischen Spielen und großen Pantomimen der Gebr. Schneider nebst Gesellschaft, bestehend aus 30 Personen (20 Damen und 10 Herren). — Anfang der ersten Vorstellung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der zweiten 8 Uhr.

Entrée: Sperrsiß 10 Ngr., 1ster Platz 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., 2ter Platz 5 Ngr., 3ter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.



Salle de Mr. Robin am Königsplatz.

Montag den 23. April und alle folgende Abende um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Neue physikalische Vorstellung von Mad. u. Herrn Robin.

Das Programm dieser Vorstellungen wird aus neuen Original-Experimenten von Herrn Robins Erfindungen zusammengesetzt sein und aus 5 Abtheilungen bestehen. Zum ersten Male in Leipzig: das außerordentliche Experiment der **Doppelkraft** und das **unnachahmliche Verschwinden** der Madame Robin.

Erster Platz 20 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr.



Niederländisches Affentheater auf dem Roßplatz,

bestehend aus 30 vierfüßigen Künstlern, als Affen, Sunden und Pferde.

Täglich zwei grosse Vorstellungen.

Anfang der ersten um 4 Uhr; der zweiten um 7 Uhr Abends.

Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr.; 2. Platz 8 Ngr.; 3. Platz 5 Ngr.; Gallerie 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Kinder auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

L. Bruckmann, Director.



Thier-Circus

des Thierbändigers **Charles** aus Paris

auf dem Roßplatz.

heute Montag und täglich während der Messe **Ausstellung** der Menagerie und **Exercitien** der wilden Thiere.

Eröffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung um 5 und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée: 1. Platz 10 Ngr.; 2. Platz 5 Ngr.; 3. Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Das Nähere durch die Zettel.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.

Gerhards Garten.

Täglich **table d'hôte** 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgen Dienstag musikalische Abendunterhaltung

Ergebenst **Moritz Vollrath.**

der Familie **Drechsler** aus Halle.
Anfang 7 Uhr.

JARDIN IMPERIAL

im Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei
Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die *Table d'hôte* beginnt präcis 1 Uhr.

Der TUNNEL ist geöffnet.

Jardin impérial im Hôtel de Pologne.

Heute Montag den 23. April

Concert von Erdmann Puffholdt.

Anfang 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Heute und während der Messe jeden Abend in den Sälen des Schützenhauses grosses Concert

vom Musikchore unter Direction von W. Herfurth.
Programme werden an der Cassé ausgegeben.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Wohel empfehle ich Speisen à la carte, preiswürdige Weine, echt bayerisches Bier u. s. w.

G. Hoffmann.

Hôtel de Prusse.

Einem geehrten Publicum die Anzeige, daß heute und während der Messe täglich

Mittags 1 Uhr Table d'hôte

gespeist wird.

Abends Concert,

wobei à la carte gespeist und das beste bayerische Bier aus der königl. Brauerei zu Nürnberg verabreicht wird.

In der auf das Freundlichste eingerichteten Restauration wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

G. S. Reusch.

ODDOW.

Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Morgen Dienstag grosser Messball.

Entrée für Herren 5 Ngr. — NB. Damen haben freien Eintritt.

H. Starcke.

Zu Münchener Bockbier

und ausgezeichnetem Münchener Winterbier, sowie zu guten Speisen, darunter Bockwürste, ladet ergebenst ein
Görsch, Burgstraße Nr. 21, Münchener Bierhalle.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Vierte Beilage zu Nr. 113.)

23. April 1855.



Jeden Abend in der Messe
grosses Concert im Unions-Saale der Central-Halle
von **Fr. Riede.**

Auf mehrfaches Verlangen Mittags 1 Uhr
Table d'hôte im grünen Saale.

Zu jeder Tageszeit
Speisen à la carte in den oberen Salons, wie auch in der Bierhalle.

Central-Halle.

Heute Montag den 23. April

CONCERT von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur „Felsenmühle“ von Reisinger, zu „Corymbus“ von C. M. v. Weber, zu „M. Robespierre“ von Litzolf;
Vorspiel zu „Lohengrin“ von R. Wagner; Air de Ballet aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer; Finale des 1. Actes aus
„Bampa“ von Herold; Abschieds-Sinfonie von J. Haydn u. s. w.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

H. Fischer, Tanzlehrer, heute Prüfungsstunde
Windmühlenstraße 7.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.
Gothischer Saal.

Pariser Salon. Heute gutbesetzte Tanz-
musik.

Colosseum. Heute Tanzmusik.

WIVOLLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. W. Wenzl.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzvergnügen.
Anfang 7 Uhr.

Peterschießgraben.

Heute Concert und Ballmusik. Es ladet dazu freundlichst
ein **C. W. Grohmann.**

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Jahn.

Im Saale der

Restauration von J. G. Poppe

heute Montag den 23. April

zweites Concert

der fünf Geschwister Drechsler.

(Mit vollständig neuen Piecen.)

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Programm an der Cassé.



Hotel de Prusse im großen Saal.

Heute Montag Concert der
Tyroler Sänger Schattinger.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Morgen Dienstag Weiß Kaffegarten.

Hotel de Saxe.

Montag den 23. April

Quartett und humoristische Gesangsvorträge

der Herren **Strack, Stahlhener, Musie und Ring** aus Berlin. Unter andern Plecen kommen zum Vortrag: Der Hummelreife, Der sanfte Heinrich, Es muß ja nicht gleich sein &c. &c.
Entree à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Dienstag, den 24. April, in der großen Funkenburg.

**Familie Kilian.**

Heute Montag Abend in der Steinerschen Conditorei, Reichsstraße, Kochs Hof.

Hotel de Saxe.

Heute Abend Quartett der Herren **Strack, Stahlhener, Musie und Ring.**

Große Funkenburg.

Heute Montag den 23. April musikalische Abendunterhaltung des Cithervirtuosen **Joseph Wayer** nebst Familie und **Georg Weber** aus Steyermark.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von der Familie **Nichter** aus Magdeburg, wozu ergebenst einladet
C. S. Cramer,
Petersstraße Nr. 25.

**Walhalla,**

Palle'sche Straße Nr. 12.

Heute musikalische Abendunterhaltung.

In Stötterig täglich

feisches Gebäck auch während der Messe. **Schulze.**

Brandbäckerei

empfiehlt Kluden, Biech-, Suisler-, Sprig- und div. Kaffeetuchen, wozu freundlichst einladet
C. Dentschel.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend 7 Uhr ladet zu Schweinsknochen und Klößen ganz ergebenst ein
Ch. Wolf.

Gosenthal.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen, Eierkuchen mit Salat, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Die Restauration von L. Hobusch,

Klostergasse Nr. 9.

empfiehlt einen guten Mittag- und Abendtisch; zugleich empfehle ich mein echtes Biers Bier und Lagerbier von ganz ausgezeichneter Güte und Feinheit ergebenst.
L. Hobusch, Klostergasse Nr. 9.

Zu jeder Tageszeit

Mockturtel-Suppe und warme Speisen

im Ausern- und Weinkeller von

A. Haupt.**Zum Kaiser von Oesterreich, Nicolaisstraße Nr. 41.**

Einem geehrten Publicum mache ich die ergebene Anzeige, daß sich meine Restauration während der Messe 1 Treppe hoch befindet. Für gute Speisen, Mittags und Abends, werde ich sorgen. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist und für ein Töpfchen ff. bayerisches Bier von Kurb in Nürnberg habe ich bestens gesorgt.
C. F. Lebe.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- und Nicolaisstraße gelegen.

Einem geehrten hiesigen, so wie fremden Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir von Mittag halb 12 Uhr an, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Bayerisches Bier aus der Königlichen Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. **C. A. Mey.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet**A. Seyfer.****Heute Montag Cotelettes mit Allerlei,** wozu höflichst einladet**Kranich, Schloßgasse Nr. 3.****Heute Abend Karpfen polnisch;** auch ladet zu einem feinen Töpfchen Lager- und Bitterbier ergebenst ein**F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.****Heute Abend Schweinsknochen mit Thüringer Klößen.****August Bräuer im goldenen Ring.****Heute Abend Schweinsknochen &c., Geraer Bier ff. fein,** bei **Carl Wehert,** Universitätsstraße Nr. 8.**Verloren**

wurde gestern vom Brühl durch die Reichsstraße nach der Grimma'schen Straße eine goldene runde Broche mit Eichen verziert. Gegen 1 Thaler Belohnung bittet man dieselbe Grimma'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe abzugeben.

Verloren wurden gestern vom Grimm. Thore bis zur Katharinenstraße 2 blauecarrierte Kindermüßchen. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Querstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Für Z. ist ein Brief per Adresse Z. poste restante Leipzig aufgegeben worden, welchen man abzuholen bittet.

Den Herrn, welcher vor einiger Zeit den Aufsatz im Tageblatt mit Adresse „Leipzig“ hatte, wollte man hierdurch fragen, ob ihm jetzt noch eine Zuschrift erwünscht wäre; ist es der Fall, möchte er es in diesem Blatte bejahen und dann poste restante unter einer anzugebenden Adresse in Empfang nehmen.

Es gratulirt von ganzem Herzen dem Vice-Oberbürger **Barthel** zu seinem heutigen Wiegenfeste
R. W. W.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 24. April um 6 Uhr Sitzung.

Heute Sonnabend Abends 9/9 Uhr erlosch nach siebentägigem Krankenlager das theure Leben unserer braven und bis an ihr Lebensende thätigen Gattin, Mutter, Schwester und Tante, Frau **Maria Rosina Stieber**, geb. **Jungbans**, in einem Alter von 86 J. 7 Monaten. Wir betrauern eine treue und aufrichtige Freundin, die stets für unser Wohl besorgt war. Verwandten und Freunden zeigen diese Nachricht nur hierdurch an
Leipzig, den 21. April 1855.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen gegen 11 Uhr verschied nach jahrelangen Leiden unser guter Vater und Vater, der Buchhändler **Ernst Genth**. Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung dieses hierdurch zur Nachricht.

Leipzig, den 22. April 1855.

Sidonie Genth, geb. **Schmidt**,
Elise,
Julius, } als Kinder.
Rudolph,

Heute früh 8 Uhr ging unser guter Vater und Vater, **Friedrich Wilhelm Schulze**, zum ewigen Lichte ein. Dies seinen Freunden und Bekannten als schuldige Nachricht von
Leipzig, den 22. April 1855.

den Hinterlassenen.

Nach einem sehr schmerzhaften Krankenlager von 19 Tagen entschlief heute Vormittag gegen 9 Uhr meine gute brave Gattin, **Henriette Auguste**, verehelicht gewesene **Kirchhof**, geborne **Kadner**.

Leipzig, den 22. April 1855.

Wilhelm Philgus.

Gestern früh endete nach schweren Leiden unser **Johannes**, 4 Monate alt. Diese traurige Nachricht lieben Freunden und Bekannten. Leipzig, den 23. April 1855.

Julius Carl Runge.

Friederike Auguste Runge, geb. **Große**.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Mit Sonntag den 29. April tritt bis auf Weiteres unser vollständiger Fahrplan vom vorigen Jahre wieder in Wirksamkeit und

Montag den 30. April beginnen die regelmäßigen Fahrten zwischen

Torgau — Niesä — Dresden.

Jeden Montag und jeden Freitag Nachm. 2 1/2 Uhr von Dresden (von Niesä gegen 8 Uhr Abends) nach Torgau.
Jeden Dienstag und jeden Sonnabend früh 3 Uhr von Torgau nach Dresden zum Anschluß an die Niesäer Eisenbahnzüge.

Näheres in dem Fahrplane von 1855.

Dresden, im April 1855.

Die Direction.

Stereoskopen-Sammlung,

Centralhalle (parterre),

geöffnet von früh 9 bis Abends 10 Uhr.

Heute „Erweiterung“ bei Henze, Reichels Garten, Dorotheenstraße 1b.

D. G. — Von 1/2 7 Uhr an Zerbe's Gesellschaftshalle.

Montag 23. Apr. Ab. 7 Uhr M. B. u. I.

□ A.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

Augustin, Kfm. v. Haselene, Stadt London.
Ahner, Uhrm. v. Penig, Bamberger Hof.
Anterberg, Sattler v. Erfurt, Palmbaum.
Bade, Kfm. v. Wolfenbüttel, deutsches Haus.
Bäse, Frau v. Magdeburg, Stadt London.
Belle, Kammermusikus v. Luda, S. de Prusse.
Bauer, Uhrm. v. Jahnndorf, goldnes Sieb.
Brocher, Kfm. v. Genf, Stadt Rom.
Böhler, Kfm. v. Frankf. a/M., und
de Bdr, Kfm. v. Emden, Stadt Wien.
Baumgarten, Wollh. v. Grimnitzschau, 3 Könige.
Baup, Kfm. v. Jüterbog, und
Bäcker, Kfm. v. Prag, Stadt Berlin.
Casper, Kfm. v. Berlin, und
Cohn, Geh. Comm.-Rath v. Dessau, Stadt Rom.
Cohn, Kfm. v. London, Stadt Wien.
Goldig, Kfm. v. Ribensock, Stadt Frankfurt.
Clemens, Rent. v. London, und
Calmeyer, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Cohn, Kfm. v. Gdrlig, Stadt London.
v. Gdlin, Stud. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.

Giacher, Lederh. v. Kempen, blauer Harnisch.
Dresfel, Kfm. v. Sonneberg, Hotel de Baviere.
Dresfel, Kfm. v. Gdlin, deutsches Haus.
De Rhne, Frau v. Ludwigstadt, Stadt Nürnberg.
Dietrich, Gärtner v. Dresden, Bamberger Hof.
Dörfel, Fabr. v. Klingenthal, 3 Könige.
Deinert, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Wien.
Damm, Kfm. v. Carlsbad, Thüringer Hof.
Emden, Kfm. v. Hamburg, und
Eisenmann, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.
Gnymann, Färber v. Jittau, Stadt Berlin.
Engelbrecht, Stadtrath v. Zwickau, und
Ghrett, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
Ghold, Part. v. Altenburg, deutsches Haus.
Gpyrlein, Juv. v. Wittenberg, Palmbaum.
Gdell, Kfm. v. Laurago, Stadt Berlin.
Gichmann, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 11.
Finking, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Friedeberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Fuhrmann, Kfm. v. Biersen, Hotel de Russie.
Funk, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.

Fromhold, Frau v. Altenburg, grüner Baum.
Friedrich, Fabr. v. Gr. Schönau, Brühl 60.
Focke, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
Fuchs, Kfm. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Georgi, Kfm. v. Erfurt, Thüringer Hof.
Grosch, Drechsler v. Weimar, goldnes Sieb.
Günther, Tuchh. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
Glas, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
Grödel, Justitiar v. Neulirchen, St. Nürnberg.
Gdttte, Kfm. v. Gräneberg, Stadt Wien.
Gänisch, Wollh. v. Ascherleben, Schw. Kreuz.
Gleitmann, Fabr. v. Zeitz, goldner Hahn.
Greiner, Kfm. v. Brüssel, Stadt Frankfurt.
Guttman, Rauchh. v. Bremen, St. Mailand.
Gottschalk, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
Grommé, Kfm. v. Bremen, und
Gade, Kfm. v. Bergen, gr. Blumenberg.
Gäde, Fabr. v. Althaldensleben, Grimm, Str. 1.
Gompen, Kfm. v. Arnheim, gr. Fleischerg. 13.
Girsch, Kfm. v. Stockholm, und
Gelm, Kfm. v. Friedrichroda, Stadt Wien.

- Hill, Rfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Hellwig, Rfm. v. Neuwied, und
 Hoffmann, Rfm. v. Obersteinbach, schw. Kreuz.
 Haug, Rfm. v. Hamburg,
 Hayler, Rfm. v. München,
 Herzog, Rfm. v. Grefeld, und
 Henschel, Rfm. v. Cassel, Hotel de Russie.
 Holzschuber, Rfm. v. Schleiz, goldner Hirsch.
 Hahn, Rfm. v. Teplitz, Stadt Hamburg.
 Hänel, Rfm. v. Annaberg, und
 Herzog, Rfm. v. Gotha, Palmbaum.
 Hirschmann, Rfm. v. Nördlingen, gr. Baum.
 Haffel, Rfm. v. Christiania, Stadt Berlin.
 Heller, Rfm. v. Teplitz, goldnes Sieb.
 Hufn, Frau v. Magdeburg, Thüringer Hof.
 Hayn, Rfm. v. Waldenburg,
 Herfort, Rfm. v. Berlin,
 Hahn, Fabr. v. Oldesloe, und
 Hener, Part. v. Boston, Stadt Rom.
 Hesse, Rfm. v. Dresden, und
 v. Hoorn, Goldschm. v. London, Stadt Wien.
 Haupt, Rfm. v. Dederan, Hotel de Prusse.
 Hallbauer, Directionsrath v. Dresden, Stadt
 Nürnberg.
 Hoffmann, Geschäftsführer v. Zittau, St. Berlin.
 Janßen, Rfm. v. Hof, Hotel de Russie.
 Jahn, Rfm. v. Görlitz, Hotel de Baviere.
 Jäger, Gastw. v. Königsbrück, goldnes Sieb.
 Jhne, Rfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Jlgens, Rfm. v. Beckum, Stadt Frankfurt.
 Klemen, Rfm. v. Lichtenstein,
 Kiefer, Rfm. v. Basel, und
 Kwiatkowski, Rfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Körner, Rfm. v. Friedrichstoda, Stadt Wien.
 Knauth, Rfm. v. Berviers, und
 Köppe, Adv. v. Zerbst, Stadt Frankfurt.
 Kryk, Archit. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Klesgen, Rfm. v. Züllich, deutsches Haus.
 Kaufmann, Rfm. v. Coblenz, goldner Hirsch.
 Kurfürst, Rfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kortum, Fräul. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Koch, Rfm. v. Regensburg, und
 Kutscher, Rfm. v. Zerbst, Palmbaum.
 Kleinschmidt, Rfm. v. Zelle, gr. Blumenberg.
 Kramer, Rfm. v. Beener, Stadt Wien.
 Kagenstein, Rfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Koch, Rfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
 Köhler, Rfm. v. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
 Katriß, Jun. v. Döbeln, Stadt Rom.
 Kübers, Stud. v. Erlangen, Stadt Nürnberg.
 Langen, Rfm. v. Werth, Hotel de Baviere.
 Löbecke, Rfm. v. Herlohn, Hotel de Russie.
 Leipnitz, Kürschner v. Dresden, Tiger.
 Lüffenhoy, Rfm. v. Alfeld, und
 Lottner, Rfm. v. Köln, Stadt Hamburg.
 Lissakowska, Frau v. Warschau, schw. Kreuz.
 Levy, Rfm. v. Kopenhagen, Stadt Wien.
 Lederer, Stadtrath v. Neukirchen, St. Nürnberg.
 Landau, Productent. v. Pesth, Hotel de Pologne.
 Lebrecht, Wollh. v. Remelsdorf, und
 Leo, Sattler v. Greiz, goldner Arm.
 Lessing, Rfm. v. Düsseldorf, und
 Lesser, Rfm. v. Hamburg, Stadt Frankfurt.
 Lüdicke, Rfm. v. Gettstädt, Palmbaum.
 Louis, Rfm. v. Manchester,
 Lafen, Rfm. v. Bradford, und
 v. Lohr, Rfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Liemann, Fabr. v. Althaldensleben, Grimm. Str. I.
 Meißner, Rfm. v. Eibenstock, und
 Mohr, Rfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Mehuert, Obef. v. Scheiße, Stadt Frankfurt.
 Meyer, Rfm. v. Danzig, und
 Melzbach, Rfm. v. Brüssel, Hotel de Russie.
 Martin, Part. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Meiner, Rfm. v. Delonig, Hotel de Baviere.
 Misrofsky, Rfm. v. Görlitz, Stadt London.
 Matthes, Fabr. v. Lichtenstein, und
 Meyer, Rfm. v. Langermünde, Palmbaum.
 Meintal, Def. v. Hamburg, und
 Meß, Rfm. v. Gera, grüner Baum.
 Mendheim, Rfm. v. Berlin, großer Blumenb.
 Marcus, Rfm. v. Malschin, Hall. Straße 15.
 Meuhof, Rfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Otto, Tuchh. v. Neusalza, Neumarkt 40.
 Dehme, Rfm. v. Waldkirch, Hotel de Russie.
 Demler, Rfm. v. Frankenhäusen, gr. Baum.
 Blaghsch, Rfm. v. Düsseldorf, und
 Petri, Rfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 v. Prolland, Rfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Pfeiffer, Rfm. v. Stuttgart, Hotel de Russie.
 Piel, Rfm. v. Bromberg, Stadt London.
 Pornitz, Rfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Philippson, Rfm. v. Kopenhagen, und
 Philippson, Rfm. v. Alborg, Hotel de Baviere.
 Popnegsky, Rent. v. Brünn, Hotel de Prusse.
 Preller, Rfm. v. Chemnitz, Stadt Rom.
 Pölger, Rfm. v. Königsberg, Stadt Wien.
 Petersohn, Rfm. v. Berlin, goldnes Sieb.
 Behold, Def. v. Schönsfeld, 3 Könige.
 Rothe, Fabr. v. Zeulenroda, Burgstraße 19.
 Richter, Rfm. v. Berlin, und
 Richter, Schuldirektor v. Dresden, Stadt Rom.
 Roteck, Goldschm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Röhs, Buchdr. v. Nordheim, schwarzes Kreuz.
 Resnicca, Rfm. v. Prag, Stadt London.
 Rupp, Rfm. v. Nachen, Hotel de Baviere.
 Rossum, Rfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Richter, Rfm., und
 Raudnig, Kürschner v. Dresden, Tiger.
 Rosenmund, Rfm. v. Liestal, gr. Blumenberg.
 Rodhausen, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Sporengäßchen 10.
 Rooffe, Rfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 30.
 Steinhaus, Rfm. v. Berlin,
 Schmidt, Rfm. v. Hamburg,
 Somerville, Rfm. v. Brüssel,
 Schramm, Rfm. v. Hamburg, und
 Stevens, Rfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
 Stevin, Rfm. v. Görlitz,
 Samulon, Rfm. v. Güstrow, und
 Schäfer, Rfm. v. Lüderitz, Stadt London.
 Ströbel, Rfm. v. München,
 Sternfeld, Rfm. v. Düsseldorf,
 Schramm, Rfm. v. Grefeld,
 Schumann, Rfm. v. Glatz, und
 Schönebeck, Rfm. v. Paderborn, S. de Russie.
 Streibel, Rfm. v. Lublin, Stadt Breslau.
 Simons, Rfm. v. Hamburg, Stadt Frankfurt.
 Siglitz, Oberleutn. v. Mainz,
 Siegel, Pfarrer v. Wendischbora,
 Siegel, Diaconus v. Roffen, und
 Schönsfelder, Rfm. v. Neukirchen, St. Nürnberg.
 Schick, Rfm. v. Hamburg,
 Samson, Rfm. v. Bernburg, und
 Spielmann, Rfm. v. Süchteln, schwarzes Kreuz.
 Schehl, Rfm. v. Grefeld, Stadt Wien.
 Sommer, Rfm. v. Dillinghausen, St. Mailand.
 Schüller, Rfm. v. Grünberg, Stadt Wien.
 Schob, Schanzp. v. Altenburg, und
 Sauerstein, Gürtler v. Dresden, deutsches Haus.
 Steinmeyer, Rfm. v. Oldenburg, Palmbaum.
 Schmidt, Rfm. v. Weisensfeld, grüner Baum.
 Strauß, Rfm. v. Mainz, und
 Steinhäuser, Rfm. v. Hof, gr. Blumenberg.
 Salvesen, Rfm. v. Christiania, Klosterstraße 13.
 Spott, und
 Schneider, Fabr. v. Blauchau, und
 Schmidt, Fabr. v. Callenberg, Katharinenstr. 5.
 Soberstky, Fabr. v. Greiz, Nicolaitraße 31.
 Schmidt, Rfm. v. Chemnitz, Reichstraße 55.
 Stöber, Rfm. v. Lahr, Eiferstraße 1002.
 Schmigielski, Kürschner v. Berlin, und
 Stroh, Kürschner v. Lissa, Brühl 54.
 Seelig, Rfm. v. Schwerin, und
 Soden, Rfm. v. London, Stadt Wien.
 Stiff, Rfm. v. Karlsbad, Thüringer Hof.
 Schlegel, Rfm. v. Berlin, goldnes Sieb.
 Schneider, Rfm. v. Hachenburg, St. Frankfurt.
 Seidel, Rfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Traube, Rfm. v. Cassel, und
 Telgmann, Rfm. v. Hannover, Stadt Rom.
 Thieme, Act. v. Halle, Hotel de Prusse.
 Tillmanns, Rfm. v. Kronenberg, Neumarkt 40.
 Trappen, Rfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Thormann, Uhrm. v. Görlitz, schwarzes Kreuz.
 Tillmann, Rfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
 Tollberg, Stud. v. Schwerin, Palmbaum.
 Tischendorf, Rfm. v. Annaberg, an der Pleiße 6.
 Urfinus, Rgbef. v. Renkersdorf, und
 Unger, Rfm. v. Zwickau, Stadt Nürnberg.
 Ulm, Rfm. v. Gomotau, Stadt Hamburg.
 Ullmann, Glash. v. Steinschönau, Thüring. Hof.
 Ungerer, Fabr. v. Wien, Stadt Rom.
 Voisin, Rfm. v. Dresden, Stadt Rom.
 Voigt, Rfm. v. Königsberg, Stadt Wien.
 Basallo, Consul v. Turin, Hotel de Pologne.
 Wischke, Rfm. v. Dresden, und
 Wiedemann, Rfm. v. Granada, Stadt Wien.
 Wallach, Rfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Wolf, Tuchh. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Wapler, v. Erfurt, und
 Weisensfeld, Rfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Weber, Rfm. v. Hamburg, Stadt Frankfurt.
 Wenzig, Kürschner v. Brüssel, St. Breslau.
 Wölffel, Rfm. v. Pösdneck, Hotel de Russie.
 Wagner, Kürschner v. Dresden, Tiger.
 Wallach, Gürtler v. Weimar, goldnes Sieb.
 Wulff, Drechsler v. Hamburg, Stadt Berlin.
 Ziechmann, Rfm. v. Dresden, Stadt Wien.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Ostermesse beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstenhaus).

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.